

PO 2011 Anhang 3: Modulhandbuch

Studiengang: Wirtschaftsrecht (LL.B. und LL.M.)

FB 07, Institut für Wirtschaftsrecht

Modul-Übersicht

Bachelor-Module

Bachelor: Bereich Rechtswissenschaften

Modultitel	Credits
Grundlagen des Rechts und Einführung in das öffentliche Recht (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	6
Bürgerliches Recht	12
Juristische Arbeitstechniken (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 3 Credits)	9
Grundlagen des Wirtschaftsrechts	12
Handels- und Gesellschaftsrecht	6
Internationale Aspekte des Rechts	6
Umweltrecht / Wirtschaftsverwaltungsrecht	6
Arbeits- und Sozialrecht	6
Elektronischer Rechtsverkehr	6
Kreditrecht	6
Recht der Wettbewerbsordnung	6
Steuerrecht	6
Vertragsgestaltung (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 3 Credits)	6
Summe (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 8 Credits)	93

Bachelor: Bereich Wirtschaftswissenschaften

Modultitel	Credits
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	9
Mikroökonomik	6
Rechnungswesen	6
Management und Personal	6
Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement	6
Nachhaltiges Wirtschaften	6
Rechnungslegung nach HGB und IFRS	6
Wahlpflichtmodul Ökonomie	6
Summe	51

Bachelor: Integrationsbereich

Modultitel	Credits
Rechts- und Wirtschaftsenglisch / Legal and Business English (Additive Schlüsselkompetenzen: 6 Credits)	6
Projektmanagement (Additive Schlüsselkompetenzen: 6 Credits)	6
Streitbeilegung: Mediation und Prozessrecht (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	6
Einführung in die Ökonomische Analyse des Rechts mit institutionenökonomischen Grundzügen (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	6
Ökonomische Analyse des Rechts	6
Summe (Additive Schlüsselkompetenzen: 12 Credits; integrierte Schlüsselkompetenzen: 4 Credits)	30

Bachelor: Praxismodul

Modultitel	Credits
Praxismodul	27

Master-Module

Master: Bereich Rechtswissenschaften mit internationalen Bezügen

Modultitel	Credits
Theorie Recht (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	6
Europäisches und internationales Umweltrecht	6
Europäisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht	6
Europäisches und internationales Unternehmens- und Wirtschaftsrecht	6
Europäischer und internationaler Elektronischer Rechtsverkehr	6
Summe (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	30

Master: Bereich Wirtschaftswissenschaften

Modultitel	Credits
Wahlfach Volkswirtschaftslehre (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	6
Wahlfach Betriebswirtschaftslehre	6
Wahlfach Wirtschaftswissenschaften	6
Summe (Integrierte Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	18

Master: Integrationsbereich

Modultitel	Credits
Rechnungslegung und Steuerlehre: Vertiefung	6
Rechtsökonomik und Public Choice (Additive Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	6
Summe (Additive Schlüsselkompetenzen: 2 Credits)	12

Modulhandbuch

Bachelor-Module

Bachelor: Bereich Rechtswissenschaften

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Grundlagen des Rechts und Einführung in das Öffentliche Recht	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p><i>Teilmodul 1: Grundlagen des Rechts</i> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der historischen Entwicklung, der sozialen Bedeutung und der aktuellen Ausprägung des Rechts und verstehen grundlegende Entwicklungslinien und Argumentationsstränge der Rechtsphilosophie, der Rechtssoziologie sowie der Rechtstheorie. Die Studierenden verfügen über Informationskompetenz im Bereich der Rechtsanwendung.</p> <p><i>Teilmodul 2: Einführung in das Öffentliche Recht</i> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen, der wirtschaftlich relevanten Grundrechte und der Zulässigkeit und Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde. Sie verstehen die Bedeutung der Grundrechte für das Privat- und Wirtschaftsrecht und kennen die wesentlichen Grundzüge des Verwaltungsrechts und des Europarechts.</p> <p>Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (integrierter) <u>Schlüsselkompetenzen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachübergreifende Studien - Methodenkompetenz (im Bereich der juristischen Methodenlehre) - Organisationskompetenz (z.B. Organisation von Gastvorträgen, Gerichtsbesuchen etc.) - Informationskompetenz (Bibliothek, Datenbanken, mobiles Lernen) 	PP
Lehrinhalte	<p><i>Teilmodul 1: Grundlagen des Rechts</i> Begriff und Funktionen des Rechts; historische Entwicklung des Rechts; Rangordnung der Rechtsnormen; Gerichtszweige; Grundzüge der Rechtssoziologie, der Rechtsphilosophie und der</p>	

	Rechtstheorie; Grundlagen des juristischen Arbeitens <i>Teilmodul 2: Einführung in das Öffentliche Recht</i> Grundzüge des Staatsorganisationsrechts (z.B. Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen); Wirtschaftsordnung und Grundgesetz (allgemein); wirtschaftsrelevante Grundrechte (Eigentumsschutz, Berufsfreiheit, Koalitionsfreiheit, Gleichheitssatz); sonstige wirtschaftlich relevante Grundrechte und Verfassungsprinzipien; Grundlagen des Europarechts; Grundzüge des Verwaltungsrechts	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL +P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gastvorträge, Gruppenarbeit	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	- Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	Das <u>Teilmodul „Grundlagen des Rechts“</u> wird durch Studienleistungen abgeschlossen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden: - Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), - schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	- Prüfungsleistung im <u>Teilmodul „Einführung in das Öffentliche Recht“</u> : Klausur (60 - 90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den	PP

	Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	
Anzahl Credits für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> – 6 Credits – Darin enthalten 2 Credits integrierte Schlüsselkompetenzen 	PP
Modulverantwortliche/r	Blocher, Laskowski	
Lehrende des Moduls	Blocher, Deckert, Laskowski	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen des Rechts – Einführung in das Öffentliche Recht 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Literatur	
Literatur	<p><u>Grundlagen des Rechts:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wesel, Juristische Weltkunde – Braun, Einführung in die Rechtswissenschaft – Kunz/Mona, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie <p><u>Einführung in das Öffentliche Recht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schliesky, Öffentliches Wirtschaftsrecht – Pieroth/Schlink, Staatsrecht II – Grundrechte – Epping, Grundrechte – Detterbeck, Öffentliches Recht – Maurer, Staatsrecht I <p>jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in den Lehrveranstaltungen empfohlen</p>	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Bürgerliches Recht	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die juristische Arbeitstechnik und können diese bei der Lösung von Fällen anwenden. Sie verstehen die Privatautonomie als Grundlage der Wirtschaftsordnung und verfügen über Kenntnisse der Systematik des BGB, der Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, insbesondere des allgemeinen Vertragsrechts, der Entstehung, des Inhalts und des Erlöschens von Schuldverhältnissen, der Rechtsfolgen von Leistungsstörungen, der Haftungsfolgen unerlaubter	PP

	Handlungen (verschuldens- und verschuldensunabhängige Haftung) und der Prinzipien des Sachenrechts.	
Lehrinhalte	<p><u>Teil 1 (erstes Lehrveranstaltungssemester):</u> <i>Allgemeiner Teil</i> Grundbegriffe (Vertrag, Willenserklärung, Rechtsgeschäft), Vertragsschluss, Vertragsinhalt, Wirksamkeit von Willenserklärungen, Willensmängel, Bedingung und Befristung, Verjährung, Stellvertretung, Rechtssubjekte und Rechtsobjekte</p> <p><i>Sachenrecht</i> Prinzipien des Sachenrechts, Eigentum und Besitz, Eigentumserwerb kraft Gesetzes und durch Rechtsgeschäft, Abtretung, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche, Grundbuch</p> <p><u>Teil 2 (zweites Lehrveranstaltungssemester): Schuldrecht</u> Allgemeines Schuldrecht (Schuldverhältnis, Beteiligung Dritter, Leistungsstörungen), Verbraucherschutz (AGB, Fernabsatz), Besonderes Schuldrecht (besondere Vertragstypen, insb. Veräußerungsverträge, Werkvertrag, Dienstleistungsverträge, Gebrauchsüberlassungsverträge sowie gesetzliche Schuldverhältnisse, insb. unerlaubte Handlung, ungerechtfertigte Bereicherung und Geschäftsführung ohne Auftrag)</p>	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 + 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL +P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: Teil 1: jedes Wintersemester; Teil 2: jedes Sommersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	- Präsenzzeit: 120 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 240 h	PP
Studienleistungen	Das <u>erste Lehrveranstaltungssemester</u> wird durch eine Studienleistung abgeschlossen in Form einer Klausur (60 - 120 Min.) über den Stoff von Teil 1 („Allgemeiner Teil“ und „Sachenrecht“)	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Die bestandene Studienleistung über den Stoff von Teil 1 (s. oben) ist Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung.	PP

Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Prüfungsleistung</u> am Ende des zweiten Lehrveranstaltungssemesters: Klausur (90 – 180 Min.) über den Stoff des gesamten Moduls („Allgemeiner Teil“, „Sachenrecht“ und „Schuldrecht“) - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurzttest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Blocher, von Wangenheim	
Lehrende des Moduls	Blocher, von Wangenheim u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht, Teil 1 - Bürgerliches Recht, Teil 2 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Literatur	
Literatur	<p><u>Teil 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesel, Juristische Weltkunde (zum „Einlesen“ vor LV-Beginn) - Köhler, BGB Allgemeiner Teil - Lüke, Sachenrecht <p><u>Teil 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht - Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht <p>jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in den Lehrveranstaltungen empfohlen</p>	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Juristische Arbeitstechniken	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlernen die juristische Fallbearbeitung zunächst einfacher und später komplexer juristischer Fälle aus dem bürgerlichen und dem öffentlichen Recht, - sie machen sich durch Übung vertraut mit der juristischen Falllösungstechnik (Gutachtenstil) und der juristischen Technik der Subsumtion, - sie erwerben Kenntnisse des Bibliographierens, 	PP

	<p>werden vertraut mit der Technik des Exzerpierens und der Informationsverwaltung,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie lernen den Umgang mit juristischen Datenbanken, insbesondere mit Juris, - sie erwerben Kompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Texten, - sie machen sich vertraut mit den Grundlagen wissenschaftlicher Argumentation und wissenschaftlicher Reflexion, - sie erwerben die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Textproduktion und machen sich vertraut mit unterschiedlichen Textebenen (Stil, Wortwahl, Satzbau, Textverknüpfung) und unterschiedlichen Textsorten (z.B. Essay, wissenschaftlicher Aufsatz, Statements, Thesen), - sie vertiefen ihre Kompetenzen betr. die bewusste Verwendung verschiedener sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Fachgebieten und Kommunikationsbereichen (insb. Geschäfts-/Wirtschaftskontexte; Fallpräsentation und -diskussion) <p>Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (integrierter) <u>Schlüsselkompetenzen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz (z.B. Falllösungstechnik) - Kommunikationskompetenz (z.B. Präsentation, Diskussionsleitung, Moderation) - Organisationskompetenz (z.B. Organisation von Gastvorträgen und Infoveranstaltungen) 	
Lehrinhalte	<p><u>Teilmodul 1: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</u></p> <p>Juristische Subsumtionstechnik, Kommunikations- und Moderationstechniken, Präsentationstechniken, Kreativitätstechniken, Qualifizierungsmethoden</p> <p><u>Teilmodul 2: Juristische Übung</u></p> <p>Juristische Falllösungstechnik, Methodik der Rechtsanwendung; Anwendung und Vertiefung des bisher erlernten Stoffes aus dem Zivil- und / oder Öffentlichen Recht, Fälle aus dem bürgerlichen und aus dem öffentlichen Recht</p>	
Lehrveranstaltungsarten	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Teilmodul 1: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens:</u> Vorlesung / Seminar ohne Prüfungsleistung (2 SWS) - <u>Teilmodul 2: Juristische Übung</u> Vorlesung/ Übung mit Prüfungsleistung (4 SWS) 	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen, Rollenspiele, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelor Wirtschaftsrecht	

Dauer des Angebotes des Moduls	<p><i>Teilmodul 1</i> ist für das erste Fachsemester, <i>Teilmodul 2</i> für das dritte Fachsemester vorgesehen.</p> <p><i>Teilmodul 2</i> wird in der Regel geblockt.</p> <p>Das Modul wird in dieser Weise zeitlich gestreckt, damit die Studierenden hinreichend materiellen Stoff kennengelernt haben, bevor sie sich erneut und vertieft mit den methodischen Fragen befassen.</p> <p>Die Prüfungsleistung (schriftliche Hausarbeit) wird in der vorlesungsfreien Zeit (Semesterferien) erbracht.</p>	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>– <i>Teilmodul 1: Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens</i> Keine Voraussetzungen</p> <p>– <i>Teilmodul 2: Juristische Übung</i> Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul 1: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Grundlagen des Rechts und Einführung in das Öffentliche Recht • Bürgerliches Recht 	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	– Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>– Präsenzzeit: 60 – 80 h (Vorlesung / Übung)</p> <p>– Selbststudium inkl. Prüfungsleistung (Fallhausarbeit): 190 – 210 h</p> <p>Die Prüfungsleistung (schriftliche Fallhausarbeit) wird in der vorlesungsfreien Zeit (Semesterferien) erbracht.</p>	PP
Studienleistungen	<p>In <i>Teilmodul 1</i> sind Studienleistungen zu erbringen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden:</p> <p>– Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge),</p> <p>– schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)</p>	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Die bestandene <u>Studienleistung</u> in Teilmodul 1 ist Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfungsleistung in Teilmodul 2.	PP
Prüfungsleistung	– <u>Prüfungsleistung</u> in <i>Teilmodul 2</i> :	PP

	Schriftliche Hausarbeit in Form einer Fallbearbeitung.	
Anzahl Credits für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodul 1: 3 Credits - Teilmodul 2: 6 Credits - Darin enthalten 3 Credits integrierte Schlüsselkompetenzen 	PP
Modulverantwortliche/r	Deckert / Hänlein	
Lehrende des Moduls	Mönkemöller, Glinski, Hallaschka, Völtz u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - Juristische Übung 	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Valerius: Einführung in den Gutachtenstil - Holznagel/Schumacher: Juristische Arbeitstechniken und Methoden - Tettinger/Mann: Einführung in die Juristische Arbeitstechnik - Möllers: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten <p>jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben</p>	

Ident-Code	- noch nicht bekannt	PP
Modulname	Grundlagen des Wirtschaftsrechts	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende haben die wichtigsten geltenden Vorschriften des Wirtschaftsrechts und ihr systematisches Zusammenspiel kennen gelernt.</p> <p>Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts, - die Grundlagen des Versicherungs- und Beitragsrechts, - die Denkweisen, Strukturen und Instituten des Wirtschafts- verwaltungs- und Umweltrechts, - die Grundlagen des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, - die wichtigsten Vorschriften des elektronischen Rechtsverkehrs, - die wichtigsten Vorschriften des Allgemeinen Teils und des wirtschaftsrechtlich relevanten Besonderen Teils des Strafrechts - die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Strafrechts. <p>Sie sind in der Lage, praktische Fälle mit einschlägigen Rechtsproblemen zu lösen.</p>	PP
Lehrinhalte	Grundlagen des sozial-, arbeits-, öffentlich- und strafrechtlichen Wirtschaftsrechts (Vorbereitung auf die Schwerpunkte des Hauptstudiums Arbeits- und Sozialrecht,	

	<p>Umweltrecht und elektronischer Rechtsverkehr.</p> <p>Im Einzelnen folgende vier Teilmodule:</p> <p><u>Teilmodul 1: Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts</u> Standort im Rechtssystem, historische Entwicklung, verfassungsrechtliche Grundlagen, Rechtsquellen, Arbeits- und Beschäftigungsverhältnis (Begriff, Begründung), Versicherungs- und Beitragspflicht, Lohn und Arbeitsentgelt, Haftung im Arbeitsverhältnis.</p> <p><u>Teilmodul 2: Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insb. Umweltrecht</u> Privates und öffentliches Umweltrecht, Zulassung umweltbelastender Handlungen, Handlungsmöglichkeiten der Umweltbehörden, Instrumente des Umweltrechts, Verwaltungs- und Gerichtsverfahren, Recht der Gewerbe- und Handwerksordnung</p> <p><u>Teilmodul 3: Grundlagen des Elektronischen Rechtsverkehrs</u> Domainrecht, Vertragsschluss im Internet, Transparenzpflichten, Haftung, Jugendschutz, Urheberschutz, Datenschutz, Beweisrecht</p> <p><u>Teilmodul 4: Grundlagen des Wirtschaftsstrafrechts</u> Überblick über die strafrechtlichen Probleme und Fallgestaltungen im Wirtschaftsleben, verfassungsrechtliche Grundlagen des Strafrechts, das strafrechtliche Bestimmtheits-, Rückwirkungs- und Analogieverbot, Aufbau der Straftat / Strafrechtliches Fallgutachten, Nebenstrafrecht und Spezialgesetze</p>	
Lehrveranstaltungsarten	<p>Jede Lehrveranstaltung: VL+P (2 SWS)</p> <p>Insgesamt 8 SWS und zwei studienbegleitende Prüfungsleistungen</p>	PP
Lehr- / Lernformen (Organisationsform)	Vortrag, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes Lernen, Referat	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>– <i>Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insb. Umweltrecht</i></p> <p>Nur Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht sowie Zertifikat Umweltrecht</p> <p>– <i>Grundlagen des Elektronischen Rechtsverkehrs</i></p> <p>auch für Bachelor-Studiengänge Informatik, Elektrotechnik</p>	
Dauer des Angebotes des Moduls	<p>Zwei Semester:</p> <p>2. Fachsemester: Wirtschaftsstrafrecht und Elektronischer Rechtsverkehr</p> <p>3. Fachsemester: Wirtschaftsverwaltungsrecht (Umweltrecht) und Arbeits- und Sozialrecht</p>	

Häufigkeit des Angebotes des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Jeweils Sommersemester: Wirtschaftsstrafrecht und Elektronischer Rechtsverkehr – Jeweils Wintersemester: Wirtschaftsverwaltungsrecht (Umweltrecht) und Arbeits- und Sozialrecht 	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>– <u>Studiengang Wirtschaftsrecht:</u></p> <p><i>Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts</i></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an der Hälfte des Moduls Bürgerliches Recht mit Bezügen zum Handelsrecht</p> <p><i>Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insb. Umweltrecht</i></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme am Modul Grundlagen des Rechts und Einführung in das öffentliche Recht</p> <p><i>Grundlagen des Elektronischen Rechtsverkehrs</i></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme am Modul Bürgerliches Recht mit Bezügen zum Handelsrecht</p> <p><i>Grundlagen des Wirtschaftsstrafrechts</i></p> <p>keine</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Bachelor-Studiengänge	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Präsenzstudium: 120 h und – Selbststudium inkl. Prüfungsleistung: 240 h 	PP
Studienleistungen	Keine	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> – Die <u>Prüfungsleistung</u> setzt sich zusammen aus zwei Teilmodulprüfungsleistungen, die beide mit 4.0 bestanden sein müssen und deren Note sich aus dem arithmetischen Mittel beider Teilprüfungen ergibt: – Im Sommersemester: Gemeinsame <u>Klausur</u> (90 Minuten) zu Wirtschaftsstrafrecht und Elektronischer Rechtsverkehr – Im Wintersemester: Gemeinsame <u>Klausur</u> (90 Minuten) zu Wirtschaftsverwaltungsrecht (Umweltrecht) und Arbeits- und Sozialrecht – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP

Anzahl Credits für das Modul	12 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Roßnagel / Hänlein	
Lehrende des Moduls	<p><i>Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts</i> Hänlein, Braunholz, Knickrehm u.a.</p> <p><i>Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insb. Umweltrecht</i> Hentschel, Laskowski, Roßnagel u.a.</p> <p><i>Grundlagen des Elektronischen Rechtsverkehrs</i> Roßnagel, Jandt u.a.</p> <p><i>Grundlagen des Wirtschaftsstrafrechts</i> Dohmann u.a.</p>	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts - Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insb. Umweltrecht - Grundlagen des Elektronischen Rechtsverkehrs - Grundlagen des Wirtschaftsstrafrechts 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<p><i>Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Waltermann, Sozialrecht - Löwisch, Arbeitsrecht - Michalski, Arbeitsrecht <p><i>Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insb. Umweltrecht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Koch, Umweltrecht - Schmidt/Kahl, Umweltrecht - Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht - Hufen, Verwaltungsprozessrecht <p><i>Grundlagen des Elektronischen Rechtsverkehrs</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - TeleMediaR, Beck Verlag - Manssen, Telekommunikations- und Multimediarecht - Spindler/Schuster, Recht der elektronischen Medien - Roßnagel, Recht der Multimediadienste <p><i>Grundlagen des Wirtschaftsstrafrechts</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Müller-Gugenberger/Bieneck (Hrsg.), Wirtschaftsstrafrecht - Hellmann/Beckemper: Wirtschaftsstrafrecht - Tiedemann: Wirtschaftsstrafrecht <p>jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben</p>	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Handels- und Gesellschaftsrecht	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP

Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die Bedeutung und Besonderheiten des Sonderprivatrechts für Kaufleute sowie die in der Praxis wichtigen Gesellschaftsformen des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts. Die Studierenden können das Gelernte auf klassische Fallgestaltungen anwenden und in der Praxis auftretende Rechtsfragen lösen. Über die klassische juristische Falllösung hinaus wissen die Studierenden, nach welchen Kriterien die Wahl einer bestimmten Gesellschaftsform für ein neu zu gründendes oder in der Umstrukturierung befindliches Unternehmen stattfinden sollte. Ihnen ist das Zusammenspiel der Rechtsgebiete mit dem Europarecht geläufig, z.B. der Zusammenhang zur Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zu den im Inland niedergelassenen Auslandsgesellschaften.	PP
Lehrinhalte	<u>Handelsrecht</u> Wesensmerkmale und Rechtsquellen des Handelsrechts, Grundbegriffe des Handelsrechts, Kaufmannseigenschaft, unselbständige und selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns, das kaufmännische Unternehmen, Firma, Inhaberwechsel, Handelsregister, Handelsgeschäfte <u>Gesellschaftsrecht</u> Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften (BGB-G, OHG, KG, stille Gesellschaft, AG, KGaA, GmbH, e.G., GmbH & Co. KG), Recht der verbundenen Unternehmen, Unternehmensmitbestimmung	
Lehrveranstaltungsarten	- Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	- <u>Studiengang Wirtschaftsrecht:</u> Erfolgreiche Teilnahme am Modul Bürgerliches Recht	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	- Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, oder Wirtschaftsingenieurwesen	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	- Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	-	PP

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 - 120 Min.) - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurzttest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Deckert	
Lehrende des Moduls	Deckert, Mönkemöller u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Handelsrecht - Gesellschaftsrecht 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Brox/Hensler: Handelsrecht - Canaris: Handelsrecht - Kindler: Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht - Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts - Windbichler: Gesellschaftsrecht jeweils neueste Auflage	

Ident-Code	Noch nicht bekannt	PP
Modulname	Internationale Aspekte des Rechts	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die Grundzüge des Anglo-Amerikanischen Rechtssystems („common law legal system“), und sie haben Grundkenntnisse der Europäischen Integration und des Europarechts. Sie erwerben zudem vertiefte Kenntnisse der englischen Rechtssprache.	
Lehrinhalte	<u>Teilmodul 1: Anglo-American Law</u> Einführung in die Grundlagen, die Struktur und die Praxis des anglo-amerikanischen Rechtssystems, Geschichte und Methodik des common law und case law, Unterschiede zum kontinentaleuropäischen Recht, Grundzüge des anglo-	

	<p>amerikanischen Verfassungs-, Verwaltungs, Privat- und Wirtschaftsrechts</p> <p><u>Teilmodul 2: Europarecht</u></p> <p>Einführung in das Europarecht, Europäische Integration, Grundzüge des Unionsrechts unter besonderer Berücksichtigung der Grundfreiheiten und Grundrechte, Grundzüge der europäische Rechtsangleichung insbesondere im Privat- und Wirtschaftsrecht</p>	
Lehrveranstaltungsform	VL + P (2 + 2 SWS)	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen, Rollenspiele, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Englisch und/oder Deutsch; Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Legal and Business English und am Modul „Grundlagen des Rechts und Einführung in das öffentliche Recht“	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	- Präsenzstudium 60 h - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	- Das <u>Teilmodul 1 „Anglo-American Law“</u> wird durch Studienleistungen abgeschlossen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden: - Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), - schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	- <u>Prüfungsleistung im Teilmodul „Europarecht“</u> : Klausur (60 – 90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher	PP

	<p>Ausarbeitung (10 – 15 Seiten).</p> <p>– Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurzttest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.</p>	
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche	Deckert / Laskowski	
Lehrende des Moduls	Deckert, Laskowski u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>– Anglo–American Law</p> <p>– Europarecht</p>	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<p><i>Anglo–American Law</i></p> <p>Blumenwitz, Einführung in das anglo–amerikanische Recht; Byrd, Introduction to anglo–american law and language,; Dörrbecker/Rothe, Introduction to the US–American Legal System; Hay, US–amerikanisches Recht; Reimann, Einführung in das US–amerikanische Privatrecht.</p> <p><i>Europarecht</i></p> <p>Craig/de Burca, EU law; Steiner/Woods/Twigg–Flesner, EU law; Weatherill, Cases & materials on EU–law; Weatherill/Beaumont, EU–law,</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>	

Ident–Code	Noch nicht bekannt	PP
Modulname	Umweltrecht / Wirtschaftsverwaltungsrecht	PP
Art des Moduls	<p>– Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit</p> <p>– Die Studentin oder der Student wählt zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen.</p>	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die wichtigsten geltenden Vorschriften des Umweltrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts und sie kennen das systematische Zusammenspiel auf unterschiedlichen	PP

	<p>Rechtsebenen. Sie kennen die ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen. Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse zur Lösung von Fällen einzusetzen und problemangemessene Lösungen zu erarbeiten.</p>	
<p>Lehrinhalte</p>	<p>Je nach Lehrveranstaltung:</p> <p><u><i>Umweltprivatrecht</i></u></p> <p>Überblick über die Regelungen des Privatrechts, die der Abwehr von schädlichen Umwelteinwirkungen dienen, Umweltnachbarrecht (Abwehr-, Ausgleichs- und Schadensersatzansprüche sowie Duldungspflichten), Umwelthaftungsrecht (Verschuldens- / Gefährdungshaftung, Umwelthaftungsgesetz), Überblick über die prozessrechtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten</p> <p><u><i>Technik- und Produktrecht</i></u></p> <p>Geräte- und Produktsicherheitsrecht, Produkthaftungsrecht, Rückruf von Produkten, öffentlich-rechtliche Fragestellungen betreffs die Hersteller von Produkten, Arbeitssicherheitsrecht, Compliance im Unternehmen</p> <p><u><i>Immissionsschutzrecht</i></u></p> <p>Zulassungsrecht für Industrieanlagen, Institute des Immissionsschutzrechts, Genehmigungsbedürftigkeit von Anlagen, Genehmigungsvoraussetzungen, Genehmigungsverfahren, untergesetzliches Regelwerk</p> <p><u><i>Gewässerschutzrecht</i></u></p> <p>Institute des Wasserrechts, Aufgaben des Gewässerschutzrechts, das Wasserhaushaltsgesetz, Zuständigkeiten und Verfahren, Gewässernutzungen und deren Zulassung, Abwassereinleitungen, Abwasserreinigungsanlagen, Anlagen zum Umgang mit und zur Beförderung wassergefährdender Stoffe, Wasserschutzgebiete, Abwasserabgabengesetz, Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz sowie Fragen des Hochwasserschutzes.</p> <p><u><i>Bauplanungs- und Bauordnungsrecht</i></u></p> <p>Recht der gemeindlichen Bauleitplanung, formelle und materielle Voraussetzungen der Aufstellung von Bebauungsplänen, Umweltverträglichkeitsprüfung, Abwägungsgebot, naturschutzrechtliche Eingriffsregelung, Schutz von FFH-Gebieten ("Europäischen Naturschutzgebiete"), artenschutzrechtliche Verbote, Pflicht zur Anpassung an die Ziele der Raumordnung, bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im beplanten Gebiet, im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich, Nachbarschutz, Baugenehmigung, bauordnungsrechtliche Vorgaben</p>	

	<u>Wirtschaftsverwaltungsrecht</u> Gewerbe- und Gaststättenrecht, Handwerksrecht, Vergaberecht, Subventions- und Beihilferecht, sektorspezifisches Regulierungsrecht (Energiewirtschaft, Telekommunikation)	
Lehrveranstaltungsarten	Jede Lehrveranstaltung: VL / S (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (V/S + P)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen, Rollenspiele, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	– Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, E-Technik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Architektur/Stadtplanung/Landschaftsplanung, Umweltingenieurwesen – Zertifikat Umweltrecht (außer Lehrveranstaltung Wirtschaftsverwaltungsrecht)	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Es werden jedes Semester mindestens zwei Lehrveranstaltungen angeboten.	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	– <u>Studiengang Wirtschaftsrecht</u> : Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“ und am Modul „Grundlagen des Rechts und Einführung in das Öffentliche Recht“ bzw. am Modul „Bürgerliches Recht“ mit Bezügen zum Handelsrecht (für die Lehrveranstaltungen Umweltprivatrecht und Technik- und Produktrecht) – Für Studierende <u>anderer Studiengänge</u> empfohlen: Grundkenntnisse des Wirtschaftsrechts (Modul Grundlagen des Wirtschaftsrechts) und des Öffentlichen Rechts (Teilmodul Einführung in das Öffentliche Recht) und des Privatrechts (Modul Bürgerliches Recht, bezogen auf Umweltprivatrecht und Technik- und Produktrecht)	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	– Immatrikulation in einem der o.a. Bachelor-Studiengänge	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzstudium: 60 h – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	In <u>einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen</u> sind Studienleistungen zu erbringen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden: – Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder	PP

	vergleichbare Beiträge), – schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0–Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (60 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit (10 – 15 Seiten) – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche	Laskowski	
Lehrende des Moduls	Roßnagel, Laskowski, Mengel, Klindt, Fischer u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. – <i>Umweltprivatrecht</i> – <i>Technik- und Produktrecht</i> – <i>Immissionsschutzrecht</i> – <i>Gewässerschutzrecht</i> – <i>Bauplanungs- und Bauordnungsrecht</i> – <i>Wirtschaftsverwaltungsrecht</i> oder ähnliche Veranstaltungen zum Umweltverwaltungsrecht, Umweltprivatrecht oder Öffentlichen Wirtschaftsrecht	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	– Kloepfer, Umweltschutzrecht – Koch (Hrsg), Umweltrecht – Schmidt/Kahl, Einführung in das Umweltrecht – Kloepfer, Umweltschutzrecht – Sellner/Reidt/Ohms, Immissionsschutzrecht und Industrieanlagen – Breuer, Öffentliches und privates Wasserrecht – Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht – Stober, Allg. Wirtschaftsverwaltungsrecht – Stober, Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht	

	- Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht jeweils aktuelle Auflage; weitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.	
--	---	--

Ident-Code	- noch nicht bekannt	PP
Modulname	Arbeits- und Sozialrecht	PP
Art des Moduls	- Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit - Die Studentin oder der Student wählt zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen; für Studierende des <u>Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrechts</u> ist dabei die Wahl mindestens einer arbeitsrechtlichen Lehrveranstaltung verpflichtend.	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erwerben personalwirtschaftlich bedeutsame Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht. Sie haben die Fähigkeit, sich in der Vielfalt der arbeitsrechtlichen Gesetze sowie im Sozialgesetzbuch zurechtzufinden; sie gewinnen ein Gespür für die wirtschaftsrechtlichen Bezüge des Sozialrechts, sie erwerben die Fähigkeit, die institutionellen Akteure des Arbeitslebens einzuordnen, sie erlernen den Umgang mit höchstrichterlichen Entscheidungen aus diesen Rechtsgebieten, sie vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Bearbeitung von Fällen.	PP
Lehrinhalte	<i>Je nach Lehrveranstaltung:</i> - individuelles Arbeitsrecht - kollektives Arbeitsrecht - Sozialrecht (wechselnde exemplarische Inhalte, z.B. gesetzliche Krankenversicherung; Sozialrecht des Arbeitsmarktes o.ä.)	
Lehrveranstaltungsarten	Jede Lehrveranstaltung: - Vorlesung (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftspädagogik (Wahlfach Recht), Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsamerikanistik, Wirtschaftsromanistik und vergleichbare Studiengänge der Universität Kassel	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	

Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Regelmäßig einmal im Studienjahr (zwei mal 2 SWS gleichzeitig in einem Semester oder in zwei aufeinanderfolgenden Semestern)	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> – Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht: erfolgreiche Teilnahme am Modul „Bürgerliches Recht mit Bezügen zum Handelsrecht“ und am Modul „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“ – Studierende aus anderen Studiengängen: erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Recht I“ und „Recht II“ 	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	– Immatrikulation in einem der o.a. Bachelorstudiengänge	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	<p>In <u>einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen</u> sind Studienleistungen zu erbringen.</p> <p>Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), – schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge) 	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> – Klausur (60 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit (10 – 15 Seiten) – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Hänlein	

Lehrende des Moduls	Hänlein, Braunholz, Knickrehm, Spellbrink u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrecht I (individuelles Arbeitsrecht, 2 SWS) - Arbeitsrecht II (kollektives Arbeitsrecht, 2 SWS) - Sozialrecht (2 SWS) oder ähnliche Lehrveranstaltungen aus dem Arbeits- und Sozialrecht	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Literatur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Zöllner / Loritz / Hergenröder: Arbeitsrecht - Schade: Arbeitsrecht - Eichenhofer: Sozialrecht - Igl / Welti: Sozialrecht - Gitter / Schmitt: Sozialrecht jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben	

Ident-Code	- noch nicht bekannt	PP
Modulname	Elektronischer Rechtsverkehr	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit <ul style="list-style-type: none"> - Die Studentin oder der Student wählt zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen. 	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben die wichtigsten geltenden Vorschriften und ihr systematisches Zusammenspiel kennen gelernt. Sie kennen die technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen des elektronischen Rechtsverkehrs. Sie sind in der Lage, praktische Fälle mit einschlägigen Rechtsproblemen zu lösen.	PP
Lehrinhalte	<u>Recht der Telemedien</u> Telekommunikations-, Rundfunk- und Telemedienrecht, Verantwortlichkeit von Telemedienanbietern, Herkunftslandprinzip, Ordnungswidrigkeiten, Anwendungen von Telemedien in Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft, Jugendmedienschutz <u>Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs</u> Formen des elektronischen Geschäftsverkehrs, Zustandekommen von Verträgen, Zustellung, Besonderheiten von elektronischen Geschäften (z.B. Versteigerungen, Kaufverträge, Location Based Services, etc.), Verbraucherschutz, grenzüberschreitende Geschäfte, formbedürftige Willenserklärungen	

	<p><u>Recht der elektronischen Verwaltung</u></p> <p>Bereiche und Formen elektronischer Verwaltung, Eröffnung eines Zugangs, Anträge, Verwaltungsakte, Zustellung, elektronische Rechtsfragen der bereichsspezifische Fachverfahren, Aktenführung und Aufbewahrung</p> <p><u>Recht elektronischer Signaturen</u></p> <p>Rechtsprobleme elektronischer Dokumente, der Wahrung elektronischer Formen, der Beweisführung und der Archivierung, Rechtsfragen elektronischer Signaturen</p> <p><u>Datenschutzrecht</u></p> <p>für den E-Commerce relevantes Datenschutzrecht, verfassungsrechtliche Grundlagen, einschlägige Datenschutzgesetze und Abgrenzung der Anwendungsbereiche, Zulässigkeit verschiedener Formen der Verarbeitung personenbezogener Daten, Datenschutzprinzipien der Transparenz, der Zweckbindung, der Erforderlichkeit, der Datensparsamkeit, der Datensicherheit und der Mitwirkung der Betroffenen</p>	
Lehrveranstaltungsarten	<p>Jede Lehrveranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL+P) 	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes Lernen, Referat	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, E-Technik	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Es werden jedes Semester mindestens zwei Lehrveranstaltungen angeboten	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>– <u>Studiengang Wirtschaftsrecht:</u></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	– Immatrikulation in einem der o.a. Bachelor-Studiengänge	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>– Präsenzstudium: 60 h und</p> <p>– Selbststudium: 120 h</p>	PP
Studienleistungen	<p>– In <u>einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen</u> sind Studienleistungen zu erbringen.</p> <p>Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche 	PP

	Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), – schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (60 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit (10 – 15 Seiten) – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Roßnagel	
Lehrende des Moduls	Roßnagel, Jandt, Yildirim u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. – Recht der Telemedien – Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs – Recht der elektronischen Verwaltung – Recht elektronischer Signaturen – Datenschutzrecht oder ähnliche Lehrveranstaltungen zum elektronischen Rechtsverkehr	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	– TeleMediaR, Beck Verlag – <i>Manssen, G.</i> : Telekommunikations- und Multimediarecht – <i>Spindler, G. / Schuster, F.</i> : Recht der elektronischen Medien – <i>Roßnagel, A.</i> : Recht der Multimediadienste jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
------------	--	----

Modulname	Kreditrecht	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu Kreditformen und Kreditsicherungsmitteln. Zugleich vertiefen sie ihre Kenntnisse im Schuld- und Sachenrecht. Die Studierenden kennen die die ökonomischen Finanzierungsentscheidungen konstituierenden bzw. beeinflussenden rechtlichen Regeln Sie haben die Fähigkeit, Rechtsfragen zur Kreditsicherung beantworten und Rechtsfälle mit Bezug zum Kreditsicherungsrecht zu lösen. Wie wissen beispielsweise, wie sich ein Lieferant absichern kann, wenn er seinem Kunden durch Einräumung eines Zahlungsziels Warenkredit gewährt, oder wie Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens sinnvoll zur Kreditsicherung eingesetzt werden können. Die Studierenden kennen die wesentlichen Rechtsprobleme in Bezug auf Personal- und Realsicherheiten; sie können insbesondere auch Rechtsfragen bei Grundschuld und Hypothek beurteilen.	PP
Lehrinhalte	Kredit und Kreditsicherung: Kreditgeschäfte (Darlehen, Lieferantenkredit, Kontokorrentkredit); Sonderformen mit Kreditsubstitutionscharakter: Leasing und Factoring; Komplexe Instrumente der Kreditsicherung (Erscheinungsformen des Eigentumsvorbehalts, Sicherungsübereignung, Sicherungszession, Pfandrecht, Immobiliarsicherheiten: Hypothek, Grundschuld); Konkurrenz verschiedener Sicherheiten	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentationen, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Studiengang Wirtschaftsrecht:</u> Erfolgreiche Teilnahme am Modul Bürgerliches Recht - <u>Andere Studiengänge:</u> Grundkenntnisse Schuld- und Sachenrecht 	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	- Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, oder Wirtschaftsingenieurwesen	PP

Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h 	PP
Studienleistungen	-	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 - 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Deckert	
Lehrende des Moduls	Deckert, Mönkemöller u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kreditrecht (4 SWS), oder - Kredit und Mobiliarsicherheiten (2 SWS), und - Immobiliarsicherheiten (2 SWS) 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Wolf/Wellenhofer, Sachenrecht - Prütting, Sachenrecht - Baur/Stürner, Lehrbuch des Sachenrechts - Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht - Reinicke/Tiedtke: Kreditsicherung - Weber, Kreditsicherheiten jeweils neueste Auflage	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Recht der Wettbewerbsordnung	PP
Art des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit - Die Studentin oder der Student wählt zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen. 	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen	<i>Je nach Lehrveranstaltung:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Urheberrecht</i> Die Studierenden kennen die Entstehungsgeschichte und die	PP

(Qualifikationsziele)	<p>ökonomische Bedeutung des Urheberrechts. Die besondere Herausforderung, welche die Digitaltechnik für das Urheberrecht darstellt, ist ihnen bewusst. Sie verfügen über Kenntnisse des materiellen Urheberrechts, seiner verfahrensrechtlichen Regelungen sowie seiner europäischen und internationalen Wurzeln und können urheberrechtliche Fälle lösen.</p> <p>– <i>Gewerblicher Rechtsschutz</i> Die Studierenden kennen die Entstehungsgeschichte und die ökonomische Bedeutung des Gewerblichen Rechtsschutzes. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse des Patent-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster-, Marken- und sonstigen Kennzeichenrechts, seiner verfahrensrechtlichen Regelungen sowie seiner europäischen und internationalen Wurzeln und können Fälle zum Gewerblichen Rechtsschutz lösen.</p> <p>– <i>Lauterkeitsrecht</i> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Wettbewerbsbegriffs des UWG und seiner Entwicklung sowie des materiellen Lauterkeitsrechts und seiner verfahrensrechtlichen Regelungen, sie verstehen das Zusammenspiel mit dem europäischen Wettbewerbsrecht und kennen die Bedeutung des Wettbewerbsrechts sowie der die Verbraucher und Mitbewerber schützenden Wettbewerbsverbote für den Wirtschafts- und Rechtsverkehr und können lauterkeitsrechtliche Fälle lösen.</p> <p>– <i>Kartellrecht</i> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Wettbewerbsbegriffs des GWB und seiner Entwicklung sowie des materiellen Kartellrechts und seiner verfahrensrechtlichen Regelungen, sie verstehen das Zusammenspiels mit dem europäischen Wettbewerbsrecht und kennen die wettbewerbssichernden Verbote sowie die Bedeutung des Kartellrechts für den Wirtschafts- und Rechtsverkehr und können kartellrechtliche Fälle lösen.</p>	
Lehrinhalte	<p><i>Je nach Lehrveranstaltung</i> <i>Urheberrecht</i> Entstehungsgeschichte und (Schutz-)Zwecke des Urheberrechts; Einbettung des Urheberrechts in den europäischen Kontext; materielles Urheberrecht (einschließlich der verwandten Schutzrechte), insbesondere Verwertungsrechte und Schranken sowie Urhebervertragsrecht; Grundzüge des Urheberverfahrensrechts</p> <p><i>Gewerblicher Rechtsschutz</i> Entstehungsgeschichte und (Schutz-)Zwecke des Gewerblichen Rechtsschutzes und dessen Einbettung in den europäischen Kontext; Überblick über das materielle Patent-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster-, Marken- und sonstige Kennzeichenrecht, insbesondere die Schutzvoraussetzungen</p>	

	<p>und den Rechtsverkehr; Grundzüge des jeweiligen Verfahrensrechts</p> <p><i>Lauterkeitsrecht</i> Entstehungsgeschichte und (Schutz-)Zwecke des Lauterkeitsrechts, Grundlagen des Wettbewerbsbegriffs des UWG (Entwicklungslinien), Einbettung des UWG in den europäischen Kontext, Berührungspunkte mit weiteren wettbewerbsschützenden Regelungen, Überblick über die „blacklist“ des UWG (Anhang zu § 3 UWG), Überblick über die weiteren Verbotstatbestände des UWG, Zuständigkeiten und verfahrensrechtliche Regelungen, Rechtsschutz: Abmahnung, Unterlassungs- und Schadensersatzklagen, Abschöpfungsanspruch</p> <p><i>Kartellrecht</i> Entstehungsgeschichte und (Schutz-)Zwecke des Kartellrechts, Grundlagen und Entwicklungslinien des Wettbewerbsbegriffs des GWB, Einbettung des GWB in den europäischen Kontext, Berührungspunkte mit weiteren wettbewerbsschützenden Regelungen, Kartellverbot, Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung, Ausnahmen von den Verboten, Zuständigkeiten und verfahrensrechtliche Regelungen, Grundzüge des Vergaberechts</p>	
Lehrveranstaltungsarten	Jede Lehrveranstaltung: Vorlesung (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL +P)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentationen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Regelmäßig einmal im Studienjahr (in der Regel zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS in jedem Semester)	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Für Studierende des <u>Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht</u>: erfolgreiche Teilnahme am Modul „Bürgerliches“ und am Modul „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“ - Für Studierende <u>anderer Studiengänge</u> erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Recht I“ und „Recht II“ 	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	- Immatrikulation im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik oder Wirtschaftsingenieurwesen	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h 	PP
Studienleistungen	In <u>einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen</u> sind Studienleistungen zu erbringen.	PP

	<p>Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), - schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurzttest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge) 	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit (10 - 15 Seiten). - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurzttest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Blocher	
Lehrende des Moduls	Blocher, Mönkemöller, von Wangenheim u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immaterialgüterrecht - Urheberrecht - Immaterialgüterrecht - Gewerblicher Rechtsschutz - Lauterkeitsrecht - Kartellrecht 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Literatur	
Literatur	<p><u>Urheberrecht:</u> Rehbinder, Urheberrecht</p> <p><u>Gewerblicher Rechtsschutz:</u> Götting, Gewerblicher Rechtsschutz</p> <p><u>Lauterkeitsrecht:</u> Boesche, Wettbewerbsrecht; Lettl, Wettbewerbsrecht; Schwintowski, Wettbewerbs- und Kartellrecht</p> <p><u>Kartellrecht:</u> Schwintowski, Wettbewerbs- und Kartellrecht</p> <p>jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in den Lehrveranstaltungen empfohlen</p>	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Steuerrecht	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Aufgaben der Steuerrechtswissenschaft, Finanzwissenschaft und betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.</p> <p>Sie ermitteln anhand der Gesetzestexte die steuerpflichtigen Tatbestände und deren Bemessungsgrundlagen in verschiedenen Steuerarten.</p> <p>Sie erkennen die Auswirkungen des Umsatzsteuersystems. Sie können die ertragssteuerlichen Belastungen (einschl. der steuerlichen Bemessungsgrundlage) von Individualpersonen (einschließlich Fallbeispiele zur Einkommenssteueranlagung) sowie Unternehmen (insbes. Personen- und Kapitalgesellschaften) und Unternehmern (Gesellschaftern) ermitteln.</p> <p>Sie erkennen die Auswirkungen der Steuern auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen, und sie wissen, wie steuerlichen Folgen in den Hauptsteuerarten beeinflusst werden können. Sie können die Steuerrechtsprechung sowie Steuerrechtsänderungen aus rechtlicher Sicht beurteilen.</p>	PP
Lehrinhalte	<p>Rechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung; Merkmale des deutschen Steuersystems, Quellen des Steuerrechts, Maßstäbe zur Beurteilung von Steuerrechtsnormen (insbes. Leistungsfähigkeitsprinzip), Besteuerung des Unternehmenserfolgs: Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer (persönliche Steuerpflicht, sachliche Steuerpflicht, Steuertarif, Veranlagung), Umsatzsteuer.</p>	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelor Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester, in der Regel teilweise geblockt	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Sommersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundkenntnisse Bilanzen, Gesellschaftsrecht	

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	– Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen: – Bürgerliches Recht – Rechnungswesen – Handels- und Gesellschaftsrecht	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (90 – 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Deckert	
Lehrende des Moduls	Aweh, Pientka u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	Steuerrecht für Wirtschaftsrechtler	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	– Birk: Steuerrecht – Schön/Osterloh-Konrad: Kernfragen des Unternehmenssteuerrechts – Schreiber: Besteuerung der Unternehmen jeweils neueste Auflage	

Ident-Code	– noch nicht bekannt	PP
Modulname	Vertragsgestaltung	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden werden in theoretischer und praktischer Hinsicht vertraut mit der Gestaltung von Verträgen mit Relevanz für das Wirtschaftsrecht.	PP

	Die Studierenden kennen die Technik und Methode zur Anfertigung von Verträgen bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich des dabei zu beachtenden juristischen Umfelds. Sie haben sich exemplarisch aktuell diskutierte Fragen der Vertragsgestaltung auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung und Rechtswissenschaft erschlossen. Die Studierenden erfahren dabei, dass juristisches Arbeiten nicht allein aus vergangenheitsbezogener Fallbearbeitung besteht, sondern wesentlich aus zukunftsgerichteter planender und gestaltender Tätigkeit; zugleich vertiefen sie ihre Kenntnisse im bürgerlichen Recht, insbesondere im Recht der AGB.	
Lehrinhalte	Für die Gestaltung gängiger Verträge relevante Teile des bürgerlichen Rechts (insbesondere allgemeines und besonderes Schuldrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht); Recht der allgemeinen Geschäftsbedingungen	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen, Rollenspiele, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	In der Regel ein Semester, ggf. mit Blockeinheiten	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Sommersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen: - Bürgerliches Recht mit Bezügen zum Handelsrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht - Kreditrecht	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	-	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	- Klausur (90 - 120 Min.) oder schriftliche Hausarbeit Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat,	PP

	Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Hänlein, Deckert	
Lehrende des Moduls	Senger u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	Vertragsgestaltung	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Literatur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> – Langenfeld, Vertragsgestaltung – Rehbinder, Vertragsgestaltung – Schmittat, Einführung in die Vertragsgestaltung – Münchner Vertragshandbuch jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

Bachelor: Bereich Wirtschaftswissenschaften

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahl – Die Studierenden wählen <u>drei Teilmodule</u> (2 SWS/ 3 Credits) aus den angebotenen sechs Teilmodulen aus; das <u>Teilmodul BWL Ia</u> ist dabei verpflichtend.	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und sie verstehen die betriebswirtschaftlichen Aspekte rechtlicher Gestaltungsfragen. Sie kennen die entsprechenden Methoden und können sie anwenden. <i>Je nach Teilmodul:</i> BWL I: Grundlagen, Leistungsprozess, Produktion: <i>Teilmodul I a:</i> (BWL Ia: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre/ Konstitutive Entscheidungen) Die Studierenden kennen die wichtigsten konzeptionellen Ansätze betriebswirtschaftlichen Denkens und die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe. Sie haben die Fähigkeit zur Einordnung des Unternehmens in seine Umsysteme und zur Beurteilung seiner Ziele	PP

Teilmodul b: (BWL Ib Leistungsprozess, Produktion)

Grundzüge der interdependenten Elemente einer prozessorientierten Betriebswirtschaftslehre kennen lernen. Das Konzept des Wertschöpfungsmanagements von der Investition und Finanzierung bis zur Produktion verstehen und verknüpfen können. Vorgehensweisen und Methoden sowie Modelle und Lösungsverfahren erlernen und anwenden können.

BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern

Teilmodul a: (BWL IIa: Investition und Finanzierung)

Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Zielfunktionen des Unternehmens, die Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit und unter Unsicherheit, die Typologie von Investitionen, die Finanzierungsformen sowie die Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen.

Sie Beherrschen Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung).

Teilmodul b: (BWL IIb Unternehmensbesteuerung)

Die Studierenden kennen die Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, sie kennen die für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten; sie haben Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei unternehmenspolitischen Entscheidungen; sie besitzen Grundkenntnisse über steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen.

BWL III: Markt- und effizienzorientierte Führung

Teilmodul a:

- Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisbezogenes Verständnis der Formen und Wirkungen von Führung.
- Sie können beurteilen, welche unterschiedlichen Führungsformen in Abhängigkeit vom Führungskontext eingesetzt werden sollten.
- Sie kennen die Möglichkeiten, die verschiedenen Führungssysteme zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen einzusetzen.
- Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen in den Bereichen Organisation und Planung zu erkennen, zu analysieren, einzuordnen und zu lösen.

Teilmodul b:

Die Studierenden erlangen ein Verständnis für das Marketing und Einblick in alle Gebiete des Marketing-Management, um fundierte Entscheidungen im Unternehmen treffen zu können.

<p>Lehrinhalte</p>	<p><i>Je nach Teilmodul:</i></p> <p>BWL I: Grundlagen, Leistungsprozess, Produktion:</p> <p><i>Teilmodul</i> BWL Ia: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre/ Konstitutive Entscheidungen</p> <p>Betriebswirtschaftslehre als Teilgebiet der Wirtschafts- wissenschaften, Unternehmensauffassungen, Ansätze be- triebswirtschaftlichen Denkens, Grundbegriffe, Rahmenbe- dingungen, Unternehmensziele, Konstitutive Entscheidungen.</p> <p><i>Teilmodul</i> BWL Ib Leistungsprozess, Produktion</p> <p>Strategische und operative Entscheidungen des Produktionsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigungsstrategien, Produktionsprogrammplanung und - organisation - Modelle und Lösungsverfahren der Produktionsplanung und - steuerung - Produktionscontrolling <p>BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern</p> <p><i>Teilmodul</i> BWL IIa: Investition und Finanzierung</p> <p>Investitions- und Finanzierungsplanung vor dem Hintergrund der Unternehmensziele; Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses; Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen); Grundlagen der betrieblichen Planung</p> <p><i>Teilmodul</i> BWL IIb Unternehmensbesteuerung</p> <p>Stellung der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, steuerliche Grundbegriffe, Rechtsquellen des Steuerrechts, Überblick über die für die Unternehmung wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Erbschaft- und Schenkungssteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer), Einfluss der Besteuerung auf das betriebliche Rechnungswesen, Überblick über den Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort) und auf Entscheidungen der betrieblichen Funktionsbereiche (insbes. Investition und Finanzierung)</p> <p>BWL III: Markt- und effizienzorientierte Führung</p> <p><i>Teilmodul</i> (BWL IIIa: Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeiten und Ziele der Führung - strukturelle versus persönliche Führung - Änderungen der Rolle von Führung - Bedeutung und Formen von Organisation - Bedeutung und Formen von Planung - die Rolle von Werte-, Kontroll-, Informations- und 	
--------------------	--	--

	<p>Personalführungssystemen.</p> <p><i>Teilmodul</i> BWL IIIb: Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marketingkonzeption - Marketingprozess - Marketingumfeld - Marketingziele - Marketingstrategien - Marketinginstrumente 	
Lehrveranstaltungsarten	Jedes Teilmodul: Vorlesung (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Je nach Ausgestaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungskatalog	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	- Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik,	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Je Teilmodul:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium - 15 Std. Tutorium oder Selbststudium - 45 Std. Selbststudium <p>Gesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 90 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 180 h 	PP
Studienleistungen	-	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 oder 120 Min.) - ggf. je Teilmodul 1 Klausur (60 Min.) 	PP
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits	PP

	(je Teilmodul 3 Credits)	
Modulverantwortliche/r	BWL I: NF Freimann, Vahrenkamp BWL II: Stöttner, Karrenbrock BWL III: Link	
Lehrende des Moduls	NF Freimann, Hellstern, Seuring, Vahrenkamp, Stöttner, Karrenbrock, Link u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	– BWL Ia: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Konstitutive Entscheidungen – BWL Ib: Leistungsprozess, Produktion – BWL IIa: Investition und Finanzierung – BWL IIb: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre – BWL IIIa: Unternehmensführung – BWL IIIb: Marketing	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach gewählter Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog des Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	1: BWL I: Grundlagen, Leistungsprozess, Produktion: Teilmodul a: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / Konstitutive Entscheidungen
BWL Ia: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / Konstitutive Entscheidungen	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Einordnung des Fachs Betriebswirtschaftslehre in das Wissenschaftssystem - Grundkenntnisse der wichtigsten konzeptionellen Ansätze betriebswirtschaftlichen Denkens - Kenntnis der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe - Fähigkeit zur Einordnung des Unternehmens in seine Umsysteme und Beurteilung seiner Ziele - Grundkenntnisse der konstitutiven Entscheidungen <p>Inhalt: Betriebswirtschaftslehre als Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, Unternehmensauffassungen, Ansätze betriebswirtschaftlichen Denkens, Grundbegriffe, Rahmenbedingungen, Unternehmensziele, Konstitutive Entscheidungen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<i>Bachelor-Studiengänge:</i>
Verwendbarkeit des Moduls	<i>Bachelor-Studiengänge:</i>

Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung und Fallstudien; Tutorium, Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul (BWL Ia und Ib)	6 Credits
Modulverantwortlicher	NF Freimann
Lehrende	NF Freimann, Hellstern

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	1: BWL I: Grundlagen, Leistungsprozess, Produktion: Teilmodul b: Leistungsprozess, Produktion
BWL Ib: Leistungsprozess, Produktion	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Grundzüge der interdependenten Elemente einer prozessorientierten Betriebswirtschaftslehre kennen lernen. Das Konzept des Wertschöpfungsmanagements von der Investition und Finanzierung bis zur Produktion verstehen und verknüpfen können. Vorgehensweisen und Methoden sowie Modelle und Lösungsverfahren erlernen und anwenden können.</p> <p>Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategische und operative Entscheidungen des Produktionsmanagement 2. Fertigungsstrategien, Produktionsprogrammplanung und -organisation 3. Modelle und Lösungsverfahren der Produktionsplanung und -steuerung 4. Produktionscontrolling
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge

Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung und Fallstudien; Tutorium, Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul (BWL Ia und Ib)	6 Credits
Modulverantwortlicher	Vahrenkamp
Lehrende	Seuring, Vahrenkamp

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	2: BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern Teilmodul a: Investition und Finanzierung
BWL Ila: Investition und Finanzierung	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung und Anwendung unterschiedlicher Ziel-funktionen des Unternehmens - Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit und unter Unsicherheit - Typologie von Investitionen - Finanzierungsformen - Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen - Beherrschung von Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung) <p>Inhalt:</p> <p>Investitions- und Finanzierungsplanung vor dem Hintergrund der Unternehmensziele; Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses; Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen); Grundlagen der betrieblichen Planung</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge

Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl der Credits für die Lehrveranstaltung	3 Credits
Modulverantwortlicher	Stöttner
Lehrende	Stöttner

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	2: BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern Teilmodul b: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
BWL Iib: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre - Grundkenntnisse auf dem Gebiet der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten - Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei unternehmenspolitischen Entscheidungen - Grundkenntnisse über steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen. <p>Inhalt: Stellung der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, steuerliche Grundbegriffe, Rechtsquellen des Steuerrechts, Überblick über die für die Unternehmung wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer), Einfluss der Besteuerung auf das betriebliche Rechnungswesen, Überblick über den Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort) und auf Entscheidungen der betrieblichen Funktionsbereiche (insbes. Investition und Finanzierung)</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl der Credits für die Lehrveranstaltung	3 Credits
Modulverantwortlicher	Karrenbrock
Lehrende	Karrenbrock

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	3: BWL III: Markt- und effizienzorientierte Führung Teilmodul a: Unternehmensführung
BWL IIIa: Unternehmensführung	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisbezogenes Verständnis der Formen und Wirkungen von Führung. - Sie können beurteilen, welche unterschiedlichen Führungsformen in Abhängigkeit vom Führungskontext eingesetzt werden sollten. - Sie kennen die Möglichkeiten, die verschiedenen Führungssysteme zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen einzusetzen. - Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen in den Bereichen Organisation und Planung zu erkennen, zu analysieren, einzuordnen und zu lösen. <p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeiten und Ziele der Führung - strukturelle versus persönliche Führung - Änderungen der Rolle von Führung - Bedeutung und Formen von Organisation - Bedeutung und Formen von Planung - die Rolle von Werte-, Kontroll-, Informations- und Personalführungssystemen.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl Credits für die LV	3 Credits
Modulverantwortlicher	Link
Lehrende	Link

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	3: BWL III: Markt- und effizienzorientierte Führung Teilmodul a: Unternehmensführung Teilmodul b: Marketing
BWL IIIb: Marketing	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p><u>Qualifikationsziel:</u> Verständnis für das Marketing und Einblick in alle Gebiete des Marketing-Management, um fundierte Entscheidungen im Unternehmen treffen zu können.</p> <p><u>Lerninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Marketingkonzeption - Marketingprozess - Marketingumfeld - Marketingziele - Marketingstrategien - Marketinginstrumente
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr- / Lernform	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl Credits für die LV	3 Credits

Modulverantwortlicher	Hünerberg
Lehrende	Hünerberg, Mann

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Mikroökonomik	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul 6 Credits	PP

Es folgt das entsprechende (**identische**) Modul aus dem Modulhandbuch des Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls	4: VWL I: Mikroökonomik
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der Sichtweisen, Konzepte und Methoden der Mikroökonomik - Befähigung zur Beurteilung und problemadäquaten Anwendung dieser Grundlagen <p>Inhalt:</p> <p>Einleitend gibt es eine theoriegeschichtliche Hinführung zur Mikroökonomik von Smith bis Marshall. Die anschließende Analyse aktueller Probleme im Angebot-/Nachfrage-Diagramm motiviert die Herleitung der verwendeten Funktionen aus der Theorie des Haushalts und der Theorie der Unternehmung. Weitere Themen sind Faktorangebot und -nachfrage, partielles und Allgemeines Gleichgewicht, Marktformen, Entscheidungen unter Unsicherheit und in strategischen Situationen (Spieltheorie) etc. Abschließend sollen die Studenten soweit mit mikroökonomischen Vertiefungen wie der Industrieökonomik oder der Ökonomischen Analyse des Rechts vertraut gemacht werden, dass eine gut informierte Wahl der entsprechenden Wahlpflichtveranstaltungen möglich ist.</p>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	VWL I: Mikroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge

Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Frank
Lehrende	Beckenbach, Frank, Jeleskovic

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Rechnungswesen	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul 6 Credits	PP

Es folgt das entsprechende (**identische**) Modul aus dem Modulhandbuch des Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls	13: Rechnungswesen I: Buchführung und Jahresabschluss
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe der Buchführung und Bilanzierung - Sie können die betrieblichen Geschäftsvorfälle im Hinblick auf Buchungspflicht und Erfolgswirksamkeit einordnen - Sie beherrschen die Buchungstechnik (Doppik) und können aus den Bestands- und Erfolgskonten einen Jahresabschluss (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) ableiten - Die Studierenden sind mit grundlegenden Problemen des externen Rechnungswesens vertraut und können einfache bilanzanalytische Auswertungen vornehmen <p>Das Modul besitzt Grundlagencharakter für die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundwissen über Buchführungssysteme, Buchführungs- und Bilanzierungspflichten - Technik der doppelten Buchführung - Einführung in die Bilanzierung, basierend auf den Rechtsnormen des Handelsgesetzbuches - Ableitung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen aus den Daten des externen Rechnungswesens
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Rechnungswesen I: Buchführung und Jahresabschluss
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English

	and American Culture and Business Studies (EACBS)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium (insbes. Vor- und Nachbereitung der Übungsfälle)
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	NF Heni
Lehrende	NF Heni, Motzko

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Management und Personal	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahl – Die Studentin oder der Student wählt eine der beiden angebotenen Lehrveranstaltungen.	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p><i>Je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements:</i> Die Studierenden kennen die Dogmengeschichte, die Grundlagen und die Konzepte des Managements, sie haben Erfahrung in der Anwendung und dem Transfer von Konzepten durch Instrumenteneinsatz. Die Studierenden haben einen Überblick über die Entwicklung von Managementtheorien, – konzepten und –instrumenten und kennen ihre praktische Anwendung. Sie sind in der Lage, Managementprobleme zu erkennen und auf der Basis grundlegender Theorien und Konzepte zu bearbeiten. • <i>Personalmanagement:</i> Die Studierenden kennen die wesentlichen managementbezogenen Aufgabenfelder strategischer Personalarbeit. Sie haben fundierte Kenntnisse zu einzelnen Personalinstrumenten und können deren Vor- und Nachteile kritisch reflektieren. Sie kennen die grundlegenden Aspekte der menschlichen Motivation im Arbeitskontext zu verstehen und werden mit verschiedenen Modellen und Problemfeldern der Personalführung vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, Fragen der Diskriminierung und ethischer Verantwortung aus der Perspektive des Personalmanagements zu analysieren. 	PP

Lehrinhalte	<p><i>Je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements: <p>Kenntnis der Grundlagen des Managements und die Entwicklung von Handlungskompetenz sind Voraussetzungen für eine zielgerichtete Führung von Institutionen. Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung von Managementtheorien, -konzepten und -instrumenten und ihrer praktischen Anwendung. Ziel der Lehrveranstaltungen ist, die Studierenden zu befähigen Managementprobleme zu erkennen und auf der Basis grundlegender Theorien und Konzepte zu bearbeiten. Sie umfasst zwei Teile, die dem Harvard Modell des Strategischen Managements folgen:</p> <p><i>Teil 1</i> umfasst die Entwicklung der Managementtheorien und -konzepte sowie Grundfragen des Strategischen Managements</p> <p><i>Teil 2</i> beinhaltet einen Überblick und die Anwendung von Konzepten der Organisation, Personalführung und des Personalmanagements.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des Managements - Theoretische Ansätze - Strategisches Management - Organisationstheorien - Gestaltung und Wandel von Organisationen - Neue Ansätze organisatorischer Gestaltung - Personalmanagement und -controlling - Personalführung - Motivation und Entgeltpolitik - Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung - Neue Ansätze im Human Resource Management <ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement: <p>Personalbedarfs- und Personalbestandsplanung, Personalfreisetzung, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Entgeltdifferenzierung, Personalbeurteilung, Mitarbeitermotivation, Führungstheorien und Führungskonzepte, Personalführung im Wandel, Arbeitszeitgestaltung</p>	
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Vorlesung (4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	
Lehr-/ Lernformen	Je nach Ausgestaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungskatalog	
Verwendbarkeit des Moduls	Die einzelnen Lehrveranstaltungen: Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, und andere	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester	

Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Lehrveranstaltung wird der vorherige Besuch bestimmter anderer Lehrveranstaltungen empfohlen, insbesondere solcher, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Master Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik, Je nach Lehrveranstaltung sind bestimmte andere Lehrveranstaltungen zu besuchen, insbesondere solche, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	- Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	-	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.)	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Hellstern	
Titel der Lehrveranstaltungen	- Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements - Personalmanagement	
Lehrende des Moduls	Hellstern, Eberl, Klug	
Medienformen	Je nach Lehrveranstaltung z.B. Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem
Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog des Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	20: SP3 P1 Schwerpunkt 3 Private and Public Management Pflichtmodul 1: Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements
---	---

LV: Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements	
Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Dogmengeschichte und Konzepte (Fachkompetenz) - Vermittlung analytischer und konzeptioneller Fähigkeiten (kognitive Kompetenz) - Übungen in der Anwendung und dem Transfer von Konzepten durch Instrumenteneinsatz (Methodenkompetenz) - Präsentationsfähigkeit (kommunikative Kompetenz) Inhalt: <p>Kenntnis der Grundlagen des Managements und die Entwicklung von Handlungskompetenz sind Voraussetzungen für eine zielgerichtete Führung von Institutionen. Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung von Managementtheorien, -konzepten und -instrumenten und ihrer praktischen Anwendung. Ziel der Lehrveranstaltungen ist, die Studierenden zu befähigen Managementprobleme zu erkennen und auf der Basis grundlegender Theorien und Konzepte zu bearbeiten. Sie umfasst zwei Teile, die dem Harvard Modell des Strategischen Managements folgen:</p> <p><i>Teil 1</i> umfasst die Entwicklung der Managementtheorien und -konzepte sowie Grundfragen des Strategischen Managements</p> <p><i>Teil 2</i> beinhaltet einen Überblick und die Anwendung von Konzepten der Organisation, Personalführung und des Personalmanagements.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des Managements - Theoretische Ansätze - Strategisches Management - Organisationstheorien - Gestaltung und Wandel von Organisationen - Neue Ansätze organisatorischer Gestaltung - Personalmanagement und -controlling - Personalführung - Motivation und Entgeltpolitik - Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung - Neue Ansätze im Human Resource Management
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Theorien und Methoden des Managements und der Organisation in Unternehmen und Verwaltungen Personalmanagement und Unternehmensführung
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 3: Pflichtmodul BSP 3 – P1
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester (im SS auf Deutsch, im WS auf Englisch)

Sprache	Deutsch bzw. Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I und II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) und / bzw. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Hellstern, Eberl

Modul, Lehrveranstaltung	22 SP3 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 3: Private und Public Management Wahlpflichtmodul Personalmanagement
Personalmanagement	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden kennen die wesentlichen managementbezogenen Aufgabenfelder strategischer Personalarbeit. 2. Sie erwerben fundierte Kenntnisse zu einzelnen Personalinstrumenten und können deren Vor- und Nachteile kritisch reflektieren. 3. Sie lernen die grundlegenden Aspekte der menschlichen Motivation im Arbeitskontext zu verstehen und werden mit verschiedenen Modellen und Problemfeldern der Personalführung vertraut gemacht. 4. Sie sind in der Lage, Fragen der Diskriminierung und ethischer Verantwortung aus der Perspektive des Personalmanagements zu analysieren. <p>Inhalt: Personalbedarfs- und Personalbestandsplanung, Personalfreisetzung, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Entgelt differenzierung, Personalbeurteilung, Mitarbeitermotivation, Führungstheorien und Führungskonzepte, Personalführung im Wandel, Arbeitszeitgestaltung</p>

Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS),</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 3: Wahlpflicht-Modul BSP 3
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements
Lehr-/Lernformen	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Eberl, Klug

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die Rolle von IuK-Technologien für die Gestaltung betrieblicher Abläufe und für die strategische Position von Unternehmen. Sie verfügen über Kenntnisse zu technischen Grundlagen von IuK-Technologien (Rechner- und Netzwerktechnik, Standards, Betriebssysteme) und über grundlegende Datenmodellierungsfähigkeiten.	PP
Lehrinhalte	Grundlagen von Datenbanksystemen, Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Anwendungssystemen, Rolle des Informationsmanagements	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentationen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen	

Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Bachelorstudiengänge	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	- Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung und Tutorium: 120 h	PP
Studienleistungen	-	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	- <u>Prüfungsleistung</u> : Klausur (60 - 120 Min.) - Bei entsprechender Ankündigung durch den Dozenten zu Beginn des Semesters können bis zu <u>40 % der Prüfungsleistung</u> in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (Kurztest, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Protokolle, Hausaufgaben oder Web2.0-Anwendungen) ausgegliedert werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Leimeister, Blocher	
Lehrende des Moduls	Leimeister u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. - Wirtschaftsinformatik - Informationsmanagement - E-Government oder ähnliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Literatur	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen empfohlen	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
------------	--	----

Modulname	Nachhaltiges Wirtschaften	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahl – Die Studentin oder der Student wählt eine der angebotenen Lehrveranstaltungen.	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<i>Je nach gewählter Lehrveranstaltung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomik der Umwelt: <ul style="list-style-type: none"> - Es wird der wirtschaftswissenschaftliche Zugang zu Umwelt- und Ressourcenproblemen vermittelt. Ausgehend von den dafür bedeutsamen handlungs-, produktions- und markttheoretischen Grundlagen wird die individuelle Bewirtschaftung von erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen behandelt. - Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt. - In der Veranstaltung wird die Befähigung zum Nachvollzug spezifischer theoretischer Konzepte und zu deren kritischer Vergleichung erarbeitet indem die Vorgehensweisen der beiden wichtigsten Ansätze zur Behandlung von Umwelt- und Ressourcenproblemen – die 'Umwelt- und Ressourcenökonomik' sowie die 'Ökologische Ökonomik' – behandelt werden. • Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der weltwirtschaftlichen Entwicklung - Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen - Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen - Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre im Umgang mit der Nachhaltigkeitsproblematik 	PP
Lehrinhalte	<i>Je nach gewählter Lehrveranstaltung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomik der Umwelt: <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftswissenschaftliche Sichtweise von Umwelt- und Ressourcenproblemen - Theoretische Grundlagen der Umwelt- und Ressourcenökonomik - Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der Umwelt- und Ressourcenökonomik - Theoretische Grundlagen der Ökologischen Ökonomik - Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der Ökologischen Ökonomik - Konzepte, Prinzipien und Akteure der Umweltpolitik 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen - Soziale und ökologische Folgen des globalisierten Wirtschaftens - Sustainable Development – Herkunft und Entwicklung einer weltpolitischen Vision - Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit - Theoretische Begründungen für unternehmerisches Nachhaltigkeitshandeln - Theoretische Grundmodelle betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements - Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement in der Unternehmenspraxis - Anforderungen und Perspektiven einer nachhaltigen Unternehmensführung 	
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Vorlesung (4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	
Lehr-/ Lernformen	Je nach Ausgestaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungskatalog	
Verwendbarkeit des Moduls	Die einzelnen Lehrveranstaltungen: Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, und andere	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Lehrveranstaltung wird der vorherige Besuch bestimmter anderer Lehrveranstaltungen empfohlen, insbesondere solcher, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Master Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik, Je nach Lehrveranstaltung sind bestimmte andere Lehrveranstaltungen zu besuchen, insbesondere solche, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	Klausur (120 Min.) <i>oder</i> Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) <i>oder</i> schriftliche Hausarbeit (ca. 20 S.)	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	NF Freimann	
Titel der Lehrveranstaltungen	- Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements - Personalmanagement	
Lehrende des Moduls	Beckenbach, Geisendorf, Rudolph , NF Freimann, Walther u.a.	
Medienformen	Je nach Lehrveranstaltung z.B. Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog-Katalog des Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	21: SP5 P2 Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften Pflichtmodul 2: Ökonomik der Umwelt
Ökonomik der Umwelt	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird der wirtschaftswissenschaftliche Zugang zu Umwelt- und Ressourcenproblemen vermittelt. Ausgehend von den dafür bedeutsamen handlungs-, produktions- und markttheoretischen Grundlagen wird die individuelle Bewirtschaftung von erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen behandelt. - Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt. - In der Veranstaltung wird die Befähigung zum Nachvollzug spezifischer theoretischer Konzepte und zu deren kritischer Vergleich erarbeitet indem die Vorgehensweisen der beiden wichtigsten Ansätze zur Behandlung von Umwelt- und Ressourcenproblemen – die 'Umwelt- und Ressourcenökonomik' sowie die 'Ökologische Ökonomik' - behandelt werden. <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftswissenschaftliche Sichtweise von Umwelt- und Ressourcenproblemen - Theoretische Grundlagen der Umwelt- und Ressourcenökonomik (URÖ) - Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren

	Ressourcen in der Sicht der URÖ - Theoretische Grundlagen der Ökologischen Ökonomik (ÖÖ) - Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der ÖÖ - Konzepte, Prinzipien und Akteure der Umweltpolitik
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 5: Pflichtmodul BSP 5 – P2
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Beckenbach, Geisendorf, Rudolph

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	20: SP5 P1 Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften Pflichtmodul 1: Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: - Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der weltwirtschaftlichen Entwicklung - Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen - Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen - Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre im Umgang mit der Nachhaltigkeitsproblematik Inhalt: - Soziale und ökologische Folgen des globalisierten Wirtschaftens

	<ul style="list-style-type: none"> - Sustainable Development – Herkunft und Entwicklung einer weltpolitischen Vision - Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit - Theoretische Begründungen für unternehmerisches Nachhaltigkeitshandeln - Theoretische Grundmodelle betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements - Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement in der Unternehmenspraxis - Anforderungen und Perspektiven einer nachhaltigen Unternehmensführung
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 5: Pflichtmodul BSP 5 – P1
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester (vorzugsweise SS)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium Teilnahme an der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	NF Freimann, Walther

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Rechnungslegung nach HGB und IFRS	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul 6 Credits	PP

Es folgt das entsprechende (**identische**) Modul aus dem Modulhandbuch des Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls,	20: SP1 P1 Schwerpunkt 1 Unternehmensrechnung, Steuerlehre und
---------------------------------	---

Lehrveranstaltung	Controlling Pflichtmodul 1: Rechnungslegung nach HGB und IFRS	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen solide Kenntnisse handelsrechtlicher und international anerkannter Bilanzierungsvorschriften - Sie können komplexe Bilanzierungsprobleme systematisch richtig einordnen und Bilanzpositionen rechnerisch eigenständig entwickeln - Sie können Jahresabschlüsse beurteilen und analytisch auswerten - Sie können fundierte Urteile über die Wirkung und Zweckerfüllung bilanzrechtlicher Normen (HGB, IFRS) abgeben Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Handelsrechtliche Bilanzierungsnormen (Ansatz-, Ausweis-, Bewertungsvorschriften) - ausgewählte Bilanzierungsnormen des Steuerrechts - Jahresabschlussprüfung, Unternehmenspublizität, Sonderbilanzen - Internationalisierung der Rechnungslegung (IFRS) 	
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Rechnungslegung nach HGB und IFRS	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen	
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester	
Sprache	Deutsch	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Kenntnisse der Grundmodule, insbes. Rechnungswesen I und II	
Lehr-/Lernformen	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium	
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium	
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)	
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits	
Modulverantwortlicher	NF Heni	
Lehrende	NF Heni, Motzko	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Wahlpflichtmodul Ökonomie	PP
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul - Die Studentin oder der Student wählt eine Lehrveranstaltung	PP

	im Umfang von 6 Credits oder zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits aus den angebotenen Lehrveranstaltungen aus.	
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben einen erweiterten Einblick in Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, die für das Verständnis des Rechts der Wettbewerbsordnung oder das Kreditrecht besonders wichtig sind. Sie verstehen die entsprechenden Methoden und können sie anwenden.	PP
Lehrinhalte	<p>Exemplarische Erlangung von Kenntnissen in wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen-Bereichen, die für die wirtschaftsrechtliche Arbeit besonders relevant sind.</p> <p><i>Beispiele, je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftslehre II (Makroökonomik): Begriffe und Struktur des Wirtschaftskreislaufs – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung – theoretisch und empirisch gestützte Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten – Ursachen und Wirkungen wichtiger makroökonomischer Phänomene, insb. Konjunktur, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsaktivitäten und internationale Wirtschaftsbeziehungen – Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen • Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik): Ordnungsökonomische Aspekte der Wirtschaftspolitik – allokatives Marktversagens und mikroökonomische Grundlagen staatlicher Wirtschaftspolitik – verteilungspolitische Argumente – wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse und ökonomische Theorie der Politik – Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung bei wachsender internationaler Verflechtung der Volkswirtschaften – ausgewählte aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik – Einordnung und Bewertung bestehender Eingriffe und Reformkonzepte • Weitere Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (in den Basismodulen noch nicht gewählte Teilmodule des Moduls „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“) • Industrieökonomik / Industrial Economics: interne Organisation des Unternehmens in Bezug zur Außenwelt (insbesondere mit vertikaler und horizontaler Integration) – Grundlagen von Wettbewerbstheorie und –politik im Hinblick auf das Verhalten von Unternehmen – Fragen der strategischen Interaktion zwischen Unternehmen und im Verhältnis von Anbietern und Nachfragern – Bedeutung verschiedener Vertragsarten unter den Bedingungen von asymmetrischer Information und Opportunismus • Marketingimplementierung: Definitorische Grundlagen und Abgrenzungen – Marktforschung – Marketingplanung und –kontrolle – Marketingorganisation • Finanzmanagement – Portfoliomanagement: Grundbegriffe – 	

	<p>Struktur und Funktionen von Finanzmärkten – Theorie der Portfolio Selection à la H.M. Markowitz – Berechnung von Portfolio-Ertrag und Portfolio-Risiko – Diversifikationswirkungen der Wertpapiermischung – logische Schritte der Portfolio-Selektion – Capital Asset Pricing Modell (CAPM) à la Sharpe/Lintner/Mossin – Leverage-Effekt und Leverage-Risiko der Bestimmung markträumender (gleichgewichtiger) Asset-Preise – Portfolio-Management auf unvollkommenen Kapitalmärkten – praktisches Portfolio-Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmanagement – Wertpapiermanagement: Struktur und Funktion des Finanzmarktes – Wertpapiere – Devisenhandel – derivative Finanzinstrumente 	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Literaturstudien, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach gewählter Lehrveranstaltung	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>– Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik,</p> <p>– Je nach gewählter Lehrveranstaltung wird der erfolgreiche Besuch bestimmter anderer Lehrveranstaltungen, insbesondere aus den Modulen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre I und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vorausgesetzt</p>	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>– Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung)</p> <p>– Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h</p>	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Je nach gewählter Lehrveranstaltung Klausur (45 – 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	PP

	– Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	von Wangenheim	
Lehrende des Moduls	Michaelis, Bischoff, Frank, NF. Freimann, Hellstern, Weissenberger–Eibl, Dittmar, Stöttner, Link, Mann, Voßkamp, Bünstorf, u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> – Volkswirtschaftslehre II (Makroökonomik) – Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik) – BWL Ib: Leistungsprozess, Produktion – BWL IIa: Investition und Finanzierung – BWL IIb: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre – BWL IIIa: Unternehmensführung – BWL IIIb: Marketing – Industrieökonomik / Industrial Economics – Marketingimplementierung – Finanzmanagement – Portfoliomanagement – Finanzmanagement – Wertpapiermanagement 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach gewählter Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog–Katalog des Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	5: VWL II: Makroökonomik
VWL II: Makroökonomik	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, - die Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie zu verstehen

	<ul style="list-style-type: none"> - zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen zu unterscheiden - zwischen mikro- und makroökonomischer Logik zu unterscheiden. <p>Inhalt:</p> <p>Viele ökonomische Fragestellungen beziehen sich nicht auf einzelne Individuen und Firmen, sondern auf die Volkswirtschaft als Ganzes, unterteilt in die Sektoren Haushalte, Unternehmen, Staat und Ausland.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfolgt zunächst eine Erläuterung von Begriffen und Struktur des Wirtschaftskreislaufs. - Es schließt sich die theoretische und empirisch gestützte Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten an. - Auf dieser Grundlage werden Ursachen und Wirkungen wichtiger makroökonomischer Phänomene untersucht, insb. Konjunktur, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsaktivitäten und internationale Wirtschaftsbeziehungen. - Die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen werden aufgezeigt.
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Kenntnisse von Mikroökonomik und Mathematik I
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Michaelis, Voßkamp

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	6: VWL III: Wirtschaftspolitik
VWL III: Wirtschaftspolitik	
Qualifikationsziel,	Qualifikationsziel, Kompetenzen:

Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Optionen beurteilen zu können, - den wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess besser kennen zu lernen und die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung bewerten zu können. <p>Inhalt:</p> <p>Das ökonomische Geschehen in einer Volkswirtschaft wird von den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und Eingriffen des Staates mitbestimmt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung einer Volkswirtschaft. Hierzu zählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ordnungsökonomische Aspekte der Wirtschaftspolitik, 2. Die Fragen des allokativen Marktversagens und die mikroökonomischen Grundlagen staatlicher Wirtschaftspolitik, 3. Die kritische Diskussion verteilungspolitischer Argumente, 4. Die Untersuchung des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses auf der Basis der ökonomischen Theorie der Politik, 5. Die Erörterung der Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung bei wachsender internationaler Verflechtung der Volkswirtschaften. <p>Zusätzlich bekommen die Studierenden Einblicke in ausgewählte aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik. Dabei lernen sie, bestehende Eingriffe und Reformkonzepte einzuordnen und zu bewerten.</p>
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Mikroökonomik und Makroökonomik, Mathematik I (empf.)
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Bischoff, Bünstorf

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	1: BWL I: Grundlagen, Leistungsprozess, Produktion: Teilmodul b: Leistungsprozess, Produktion
BWL Ib: Leistungsprozess, Produktion	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Grundzüge der interdependenten Elemente einer prozessorientierten Betriebswirtschaftslehre kennen lernen. Das Konzept des Wertschöpfungsmanagements von der Investition und Finanzierung bis zur Produktion verstehen und verknüpfen können. Vorgehensweisen und Methoden sowie Modelle und Lösungsverfahren erlernen und anwenden können.</p> <p>Inhalt: 5. Strategische und operative Entscheidungen des Produktionsmanagement 6. Fertigungsstrategien, Produktionsprogrammplanung und -organisation 7. Modelle und Lösungsverfahren der Produktionsplanung und -steuerung 8. Produktionscontrolling</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung und Fallstudien; Tutorium, Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul (BWL Ia und Ib)	6 Credits
Modulverantwortlicher	Vahrenkamp
Lehrende	Seuring, Vahrenkamp

Nr. und Name des Moduls,	2: BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern Teilmodul a: Investition und Finanzierung
---------------------------------	--

Lehrveranstaltung	
BWL Ila: Investition und Finanzierung	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung und Anwendung unterschiedlicher Ziel-funktionen des Unternehmens - Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit und unter Unsicherheit - Typologie von Investitionen - Finanzierungsformen - Optimierung von Investitions- und Finanzierungsent-scheidungen - Beherrschung von Investitionsrechnungsverfahren (sta-tische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung) <p>Inhalt: Investitions- und Finanzierungsplanung vor dem Hinter-grund der Unternehmensziele; Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses; Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen); Grundlagen der betrieb-lichen Planung</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi Geschichte, Soziologie, Politik-wissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl der Credits für die Lehrveranstaltung	3 Credits
Modulverantwortlicher	Stöttner
Lehrende	Stöttner

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>2: BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern</p> <p>Teilmodul b: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</p>
---	--

BWL IIb: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre - Grundkenntnisse auf dem Gebiet der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten - Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei unternehmenspolitischen Entscheidungen - Grundkenntnisse über steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen. <p>Inhalt:</p> <p>Stellung der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, steuerliche Grundbegriffe, Rechtsquellen des Steuerrechts, Überblick über die für die Unternehmung wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer), Einfluss der Besteuerung auf das betriebliche Rechnungswesen, Überblick über den Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort) und auf Entscheidungen der betrieblichen Funktionsbereiche (insbes. Investition und Finanzierung)</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl der Credits für die Lehrveranstaltung	3 Credits
Modulverantwortlicher	Karrenbrock
Lehrende	Karrenbrock

Nr. und	3: BWL III: Markt- und effizienzorientierte Führung
----------------	--

Name des Moduls, Lehrveranstaltung	Teilmodul a: Unternehmensführung
BWL IIIa: Unternehmensführung	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisbezogenes Verständnis der Formen und Wirkungen von Führung. - Sie können beurteilen, welche unterschiedlichen Führungsformen in Abhängigkeit vom Führungskontext eingesetzt werden sollten. - Sie kennen die Möglichkeiten, die verschiedenen Führungssysteme zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen einzusetzen. - Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen in den Bereichen Organisation und Planung zu erkennen, zu analysieren, einzuordnen und zu lösen. <p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeiten und Ziele der Führung - strukturelle versus persönliche Führung - Änderungen der Rolle von Führung - Bedeutung und Formen von Organisation - Bedeutung und Formen von Planung - die Rolle von Werte-, Kontroll-, Informations- und Personalführungssystemen.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl Credits für die LV	3 Credits
Modulverantwortlicher	Link
Lehrende	Link

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	3: BWL III: Markt- und effizienzorientierte Führung Teilmodul a: Unternehmensführung Teilmodul b: Marketing
--	--

BWL IIIb: Marketing	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p><u>Qualifikationsziel:</u> Verständnis für das Marketing und Einblick in alle Gebiete des Marketing-Management, um fundierte Entscheidungen im Unternehmen treffen zu können.</p> <p><u>Lerninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Marketingkonzeption - Marketingprozess - Marketingumfeld - Marketingziele - Marketingstrategien - Marketinginstrumente
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr- / Lernform	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulteilprüfungsleistung	Klausur (1 Std.)
Anzahl Credits für die LV	3 Credits
Modulverantwortlicher	Hünerberg
Lehrende	Hünerberg, Mann

Modul, Lehrveranstaltung	<p>22 SP3 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 3: Private und Public Management</p> <p>LV: Industrieökonomik / Industrial Economics</p>
Industrieökonomik / Industrial Economics	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen marktlichen und außermärktlichen Formen ökonomischer Entscheidungskoordination zu unterscheiden - die Interdependenzen zwischen diesen Koordinationsformen zu erkennen

	<ul style="list-style-type: none"> - betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Sichtweisen der Unternehmung miteinander in Beziehung zu bringen. <p>Inhalt: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - der internen Organisation des Unternehmens in Bezug zur Außenwelt (insbesondere mit vertikaler und horizontaler Integration) - den Grundlagen von Wettbewerbstheorie und -politik im Hinblick auf das Verhalten von Unternehmen - Fragen der strategischen Interaktion zwischen Unternehmen und im Verhältnis von Anbietern und Nachfragern - der Bedeutung verschiedener Vertragsarten unter den Bedingungen von asymmetrischer Information und Opportunismus
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	<p>Bachelor-SP 3: Wahlpflicht-Modul BSP 3 Bachelor-SP 6: Wahlpflicht-Modul BSP 6</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester
Sprache	abwechselnd Deutsch und Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; VWL I+II+III; Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit elementaren formalen Methoden der ökonomischen Analyse
Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) und Hausarbeit (15 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Frank

Modul, Lehrveranstaltung	<p>22 SP3 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 3: Private und Public Management</p> <p>LV: Marketingimplementierung</p>
Marketingimplementierung	
Qualifikationsziel, Kompetenzen,	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Marktforschungsprojekte zu planen. - haben fundierte Kenntnisse über Auswahl und Erhebungsverfahren der Primärforschung - können wesentliche Methoden der Marketingplanung und -kontrolle anwenden. - Kennen die wichtigsten Formen der Marketingorganisation <p>Inhalt: Definitive Grundlagen und Abgrenzungen Marktforschung Marketingplanung und -kontrolle Marketingorganisation</p>
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	<p>Bachelor-SP 3: Wahlpflicht-Modul BSP 3 Bachelor-SP 2: Pflichtmodul BSP 2-P2</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I - III
Lehr-/Lernformen	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Mann, Hünerberg

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>20: SP4 P1 Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement Pflichtmodul 1: Wertpapiermanagement</p>
Wertpapiermanagement	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Struktur und die Funktion des Finanzmarktes zu verstehen, - die einzelnen Teilmärkte voneinander abzugrenzen und die Aufgaben zu verstehen,

	<p>die Aufgabe und die Funktion der Börse zu verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wertpapiere zu kennen, zu handeln und insb. die Papiere finanzmathematisch zu bewerten, <p>Anlagestrategien mit Wertpapieren umsetzen zu können</p> <p>den Devisenhandel zu kennen,</p> <p>die Ableitung der derivativen Instrumente aus den originären Instrumenten zu beherrschen, die unterschiedlichen Instrumente finanzmathematisch bewerten zu können, die Einsatzmöglichkeiten/Strategien der Instrumente zu beherrschen</p> <p>Inhalt: Die Vorlesung beschäftigt sich mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Struktur und der Funktion des Finanzmarktes (Geldmarkt, Kapitalmarkt, Devisenmarkt, Terminmarkt), 2. den auf den Finanzmärkten gehandelten Wertpapieren (Anleihen, Aktien, Investmentfonds), 3. dem Devisenhandel 4. den derivativen Finanzinstrumenten (Currency Forwards, Interest Rate Forwards, Forward Rate Agreement, Financial Futures, Optionen, Swaps)
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 4: Pflichtmodul BSP 4-P1
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Dittmar und Buschmeier

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>22 SP4 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 4: Finanzmärkte und Finanzmanagement LV: Portfoliomanagement</p>
Portfoliomanagement	

Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - die theoretischen Voraussetzungen für das Portfoliomanagement (Portfolio-Selection-Theorie, Capital Asset Pricing Theory, u.s.w.) zu beachten, - die Rahmenbedingungen des Portfoliomanagements korrekt zu interpretieren, - vor diesem Hintergrund optimale Portfolioentscheidungen zu treffen, - alternative Anlagestrategien zu verstehen und zielkonform anzuwenden und - Aufbau und Management von Investmentfonds professionell zu handhaben <p>Inhalt: Die Vorlesung beschäftigt sich mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffen des Portfoliomanagements (PM) - der Struktur und den Funktionen von Finanzmärkten - der Theorie der Portfolio Selection à la H.M. Markowitz - der Berechnung von Portfolio-Ertrag und Portfolio-Risiko - den Diversifikationswirkungen der Wertpapiermischung - den logischen Schritten der Portfolio-Selektion - dem Capital Asset Pricing Modell (CAPM) à la Sharpe/Lintner/Mossin - dem Leverage-Effekt und dem Leverage-Risiko - der Bestimmung markträumender (gleichgewichtiger) Asset-Preise - dem Portfolio-Management auf unvollkommenen Kapitalmärkten - dem praktischen Portfolio-Management
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 4: Wahlpflicht-Modul BSP 4
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Stöttner

Bachelor: Integrationsbereich

Ident-Code	Noch nicht bekannt	PP
Modulname	Rechts- und Wirtschaftsenglisch (Legal and Business English)	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verstehen englische Rechts- und Wirtschaftstexte und kennen ihre Verwendung. Sie haben die Fähigkeit, an englischsprachigen Lehrveranstaltungen teilzunehmen (entspricht UniCERT III bzw. Europäischer Referenzrahmen C1). Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (additiver) <u>Schlüsselkompetenzen</u> : – Kommunikationskompetenz (Fremdsprachen)	
Lehrinhalte	Englisches Vokabular der Rechts- und Wirtschaftssprache, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen	
Lehrveranstaltungsarten	VL + P (2 +2 SWS)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen, Rollenspiele	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Studiengang Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	Zwei aufeinanderfolgende Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Regelmäßig zwei SWS in jedem Semester	
Sprache	Englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	–	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzstudium 60 h – Selbststudium (inkl. Prüfungsleistung): 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– <u>Prüfungsleistung</u> : Klausur (60 – 120 Min.) oder schriftliche	PP

	Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurzttest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	
Anzahl Credits für das Modul	– 6 Credits – Darin enthalten 6 Credits additive Schlüsselkompetenzen.	PP
Modulverantwortliche	Laskowski	
Lehrende des Moduls	Lehrende des Sprachenzentrums der Universität Kassel: Franklin u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	Rechts- und Wirtschaftsenglisch / Legal and Business English	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

Ident-Code	Noch nicht bekannt	PP
Modulname	Projektmanagement	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Projektmanagements und haben Erfahrung in der Anwendung desselben. Die Studierenden eignen sich nicht nur Faktenwissen an, sondern sie erlangen die Kompetenz, subjektiv neuartige, zunächst schlecht strukturierte Probleme durch eigenständige Analyse der Problemstrukturen in ein breites Grundlagenwissen von Problemklassen einzuordnen, die allgemeinen Problemschemata an die jeweils aktuelle Problemstellung anzupassen sowie geeignete Lösungstechniken problembezogen und selbstständig anzuwenden. Darüber haben sie die Fähigkeit, zwischen alternativen Problemklassen und Lösungstechniken eine ökonomisch begründete Auswahlentscheidung zu treffen. Die Studierenden sind in der Lage, durch selbstständiges Erschließen der einschlägigen Fachliteratur (einschließlich Internet) die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Problemerkennung sowie –lösung fortzuentwickeln. Schließlich	

	haben sie die Fähigkeit zu interdisziplinärer Projektarbeit. Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (additiver) <u>Schlüsselkompetenzen</u> : – Methodenkompetenz (Methoden der Projektbearbeitung) – Organisationskompetenz (z. B. Organisation und Leitung von Gruppenaufgaben, Rollenspielen und Gastvorträgen)	
Lehrinhalte	<u>Teilmodul 1: Grundlagen des Projektmanagement</u> • Grundlagen, Elemente, Methoden des Projektmanagements und deren Zusammenhänge • Systematische Umsetzung der Projektphasen (Analyse, Planung, Durchführung, Evaluation und Abschluss) • Synthese der inhaltlichen Ebene mit der Organisations- und Ablaufebene • Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Projektmanagements • Projektunterstützende Maßnahmen: Projektmanagementwerkzeuge, Kreativitäts- und Arbeitstechniken, Konfigurationsmanagement • Evaluation und Dokumentation <u>Teilmodul 2: Projektmanagement und Projektbearbeitung (Vertiefung)</u> Vertiefung der Grundlagen u.a. anhand von Fallstudien • Projektvorbereitung: Projektbeschreibung, Zieldefinition, Aufbau- und Ablauforganisation, Wirtschaftlichkeitsprognose • Projektplanung: Budgetierung, Ablaufplanung, Terminmanagement, Kapazitätsplanung, Analyse kritischer Pfade • Projektsteuerung: Fortschrittskontrolle, Budgetüberwachung, Dokumentation und Berichtswesen • Projektabschluss: Projektabschluss, Erkenntnissicherung, Projektliquidation	
Lehrveranstaltungsarten	– <i>Teilmodul 1</i> : VL + P (2 SWS) – <i>Teilmodul 2</i> : VL/S + P (2 SWS)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen, Rollenspiele, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, E-Technik, Maschinenbau	
Dauer des Angebotes des Moduls	Zwei aufeinanderfolgende Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: Es wird regelmäßig im Wintersemester <i>Teilmodul 1</i> (Grundlagen des Projektmanagement) und im Sommersemester <i>Teilmodul 2</i> (Projektmanagement und Projektbearbeitung – Vertiefung) angeboten	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche)	–	

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> – Immatrikulation in einem der o.a. Bachelorstudiengänge – <u>Studiengang Wirtschaftsrecht</u>: Erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen, die im Anhang I zur Prüfungsordnung aufgeführt sind (Basismodule) 	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Präsenzstudium 60 Zeitstunden – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 Zeitstunden 	PP
Studienleistungen	<p>In <u>einem der beiden Teilmodule</u> sind Studienleistungen zu erbringen.</p> <p>Die Studierenden geben bei der Anmeldung zur Prüfung für ein Teilmodul an, ob sie sich zu einer Studienleistung oder eine Prüfungsleistung anmelden, sofern in der Lehrveranstaltung dieselbe Leistung als Studien- und Prüfungsleistung gefordert wird.</p> <p>Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), – schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge), – praktische Leistungsnachweise (Praxisprojekt, auch in Kooperation mit externen Stellen; studentisches Engagement in der studentischen Selbstverwaltung, bei der Unterstützung des Lehrbetriebs sowie der Beratung und Betreuung von Studierenden, z.B. Tutorium als Bestandteil der Lehre, Erstsemestereinführung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, oder vergleichbare Beiträge; 2 bis 3 Credits für 60 bis 90 h Arbeitsaufwand). 	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> – <u>Prüfungsleistung</u>: Klausur (45 – 120 Min.) oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare 	PP

	Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	
Anzahl Credits für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Credits - Darin enthalten 6 Credits additive Schlüsselkompetenzen 	PP
Modulverantwortliche	Deckert / Laskowski	
Lehrende des Moduls	Teilmodul 1: Spang u.a. Teilmodul 2: Lemnitzer, Ebert u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Projektmanagement - Projektmanagement und Projektbearbeitung - Vertiefung Projektmanagement oder ähnliche Veranstaltungen zu Projektmanagement oder Projektbearbeitung	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Streitbeilegung: Mediation und Prozessrecht	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Rechtsdurchsetzung im gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren sowie die hierzu erforderlichen sozialen Kompetenzen (Verhandeln, Konfliktlösung).</p> <p><u>Teilmodul 1: Mediation</u></p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Methoden der Lösung von Konflikten mit rechtlichem Bezug, sie verstehen deren Konsequenzen sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Instrumente. Sie können diese Erkenntnisse in der Praxis anwenden und für die Entscheidungsfindung umsetzen. Dabei liegt der Schwerpunkt dieser Veranstaltung auf den Methoden, die eine gerichtliche Lösung vermeiden. Die Studierenden sind in der Lage, Methoden zur außergerichtlichen Streitbeilegung zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Teilmodul 2: Prozessrecht</u></p> <p>Die Studierenden lernen die Bedeutung der prozessualen Rechtsdurchsetzung kennen. Sie verstehen die Grundlagen des Prozessrechts im Zivil- und Verwaltungsrecht. Der Ablauf eines Zivilprozesses ist ihnen geläufig.</p> <p>Die Studierenden kennen die Verfahren zur Durchsetzung festgestellter Ansprüche und Rechte im Wege der Einzel- und</p>	PP

	<p>der Gesamtvollstreckung.</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über die Organisation der Gerichte in Deutschland, den Instanzenweg, die Organe der Rechtspflege und den Ablauf eines Zivilprozesses.</p> <p>Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (integrierter) <u>Schlüsselkompetenzen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz (Methoden der Streitvermeidung und Streitbeilegung) - Kommunikationskompetenz (Verhandeln und Konfliktlösen, Diskussionsleitung, Moderation) - Organisationskompetenz (z.B. Organisation und Leitung von Rollenspielen, Gastvorträgen) 	
Lehrinhalte	<p><u>Teilmodul 1: Mediation</u></p> <p>Grundlagen von Kommunikation, Verhandlungstechniken und unterschiedlicher Konfliktlösungsmechanismen; Grundlagen, Phasen und Techniken der Mediation; die Methoden der Mediation im Einzelnen, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede; rechtliche Aspekte der Mediation</p> <p><u>Teilmodul 2: Prozessrecht</u></p> <p>Funktion des Zivilprozesses; Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit; Aufbau und Inhalt der ZPO; Organe der Rechtspflege</p> <p>Bestimmung der Zuständigkeit des Gerichts; Allgemeine Prozessvoraussetzungen; Überblick über den Gang des Verfahrens; Rechtsmittel; Besondere Verfahren (Mahnverfahren, einstweilige Verfügung etc.); Kosten des Zivilprozesses; Überblick über die Arten, Verfahrensvoraussetzungen und den Ablauf des Zwangsvollstreckungsverfahrens</p>	
Lehrveranstaltungsformen	<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodul 1: V (2 SWS) - Teilmodul 2: Vorlesung (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P) 	
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelor Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Bürgerliches Recht mit Bezügen zum Handelsrecht	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht	PP

Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h 	PP
Studienleistungen	<p>- Das <u>Teilmodul 1 „Mediation“</u> wird durch Studienleistungen abgeschlossen.</p> <p>Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), - schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge) 	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Prüfungsleistung im Teilmodul „Prozessrecht“</u>: Klausur (60 - 90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Credits - Darin enthalten 2 Credits integrierte Schlüsselkompetenzen 	PP
Modulverantwortliche/r	Deckert, Hänlein	
Lehrende des Moduls	Fischer, Sprafke, Seeger u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mediation (2 SWS) - Prozessrecht (2 SWS) 	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Fisher/Ury/Patton: Das Harvard Konzept - Heussen: Handbuch der Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement - Haft/v. Schlieffen: Handbuch Mediation - Grunsky: Zivilprozessrecht - Musielak: Grundkurs ZPO 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Weber: Der Zivilprozess - Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht jeweils neueste Auflage	
--	---	--

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Einführung in die ökonomische Analyse des Rechts mit institutionenökonomischen Grundzügen	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über die zentralen Gebiete der ökonomischen Analyse des Rechts und die grundlegenden Konzepte der Institutionenökonomik. Sie können die wesentlichen methodischen Ansätze der ökonomischen Analyse des Rechts auf einfache rechtliche Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, dabei zwischen normativen und positiven Argumentationen zu unterscheiden und Bezüge zu institutionenökonomischen Grundlagen herzustellen und diese auf konkrete Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (integrierter) <u>Schlüsselkompetenzen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz - Kommunikationskompetenz 	PP
Lehrinhalte	<p><u>Institutionenökonomische Grundzüge</u></p> <p>Begriffe von Institutionen und Normen, Grundzüge der Spieltheorie, verhaltensökonomische Ansätze, spontaner und gesteuerter institutioneller Wandel, Markt und Moral als Institutionen</p> <p><u>Ökonomische Analyse des Rechts</u></p> <p>Methodische Ansätze: ex-post versus ex-ante Betrachtung, Verhaltenssteuerung durch Anreize, Effizienz- und andere normative Kriterien, Coase-Theorem</p> <p>Rechtsgebiete: Eigentum, Vertrag, Delikt, Regulierungsrecht</p>	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL +P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Literaturstudien, problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Sommersemester	

des Moduls		
Sprache	Deutsch, Literatur teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftswissenschaften oder im Master Wirtschaftspädagogik, - Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ bzw. Volkswirtschaftslehre I und an der Studienleistung zum Abschluss des ersten Semesters im Modul „Bürgerliches Recht“ 	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h 	PP
Studienleistungen	-	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 - 120 Min.) - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Credits - Darin enthalten 3 Credits integrierte Schlüsselkompetenzen 	PP
Modulverantwortliche/r	von Wangenheim	
Lehrende des Moduls	von Wangenheim, Frank, Park u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	Einführung in die ökonomische Analyse des Rechts mit institutionenökonomischen Grundzügen	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur, Computerprogramme zur Simulation grafischer Modelle	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schäfer / Ott: Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts - Cooter / Ulen: Law and Economics - Voigt: Institutionenökonomik 	

	- Güth: Spieltheorie und ökonomische (Bei-)Spiele jeweils neueste Auflage	
--	--	--

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Ökonomische Analyse des Rechts	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Gebiete ökonomischen Analyse des Rechts. Sie können die Methoden der ökonomischen Analyse des Rechts auch auf spezielle und schwierige rechtliche Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, Regelungskomplexe international oder intertemporal anhand der positiv-ökonomischen Vorhersage ihrer Wirkungen und deren normativen Bewertungen miteinander zu vergleichen.	PP
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Methoden - ökonomische Analyse speziellerer Rechtsgebiete, wie zum Beispiel langfristige Vertragsbeziehungen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Miete, Leasing, Franchise), Immaterialgüterrecht, Umweltrecht, Verfassungsrecht, Strafrecht, Verfahrensrecht und Rechtsdurchsetzung - Anwendungen der ökonomischen Analyse des Rechts auf aktuelle Rechtsfragen 	
Lehrveranstaltungsarten	- Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) oder Seminar (2 SWS bei Begrenzung der Teilnehmerzahl) mit studienbegleitender Prüfung	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Literaturstudien, anwendungsorientiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Deutsch, Literatur teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftswissenschaften, - Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die ökonomische Analyse des Rechts mit institutionenökonomischen 	PP

	Grundzügen“	
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 / 45 h (Vorlesung) / 30 / 22,5 h (Seminar mit begrenzter Teilnehmerzahl) - Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h / 150 h 	PP
Studienleistungen	-	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 - 120 Min.) oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15 - 20 Seiten). Bei geringerer Präsenzzeit (s. oben) entsprechend größerer Umfang der Hausarbeit bzw. Ausarbeitung (25 - 30 Seiten) - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe, Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	von Wangenheim	
Lehrende des Moduls	von Wangenheim, Frank, Park u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	- Ökonomische Analyse des Rechts, ggf. mit thematisch konkretisierendem Untertitel	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schäfer / Ott: Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts - Cooter / Ulen: Law and Economics - Kötz / Schäfer: Judex oeconomicus jeweils neueste Auflage - vertiefende Zeitschriftenaufsätze je nach thematischer Eingrenzung 	

Bachelor: Praxismodul

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Praxismodul	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden wenden ihre wissenschaftlichen und praktischen Kenntnisse erfolgreich im beruflichen Umfeld an. Sie gewinnen dort praktische Erfahrungen. Sie haben die Fähigkeit, die im Studium erworbenen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in konkreten Praxissituationen anzuwenden und fortzuentwickeln. Die Studierenden gewinnen einen Einblick in das angestrebte Berufsfeld. Auf der Basis dieser berufspraktischen Erfahrungen reflektieren sie kritisch ihre Studieninhalte. Sie entwickeln dabei zugleich ihre Transfer- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität und Mobilität, Integrations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.	PP
Lehrinhalte	Das Praxismodul besteht aus <ul style="list-style-type: none"> - dem Praxisaufenthalt von in der Regel 22 Wochen (810 h) in einem Praxisfeld des Wirtschaftsjuristen an maximal drei Praxisstellen im In- oder Ausland, inhaltlich anknüpfend an die theoretischen Kenntnisse aus dem Studiengang, und - einer schriftlichen Ausarbeitung (Praxisbericht) im Umfang von 20 – 25 Seiten. 	
Lehrveranstaltungsarten	-	PP
Lehr- / Lernformen	Berufspraxis, Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Nur Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	
Dauer des Angebotes des Moduls	- Gesamtdauer: in der Regel 22 Wochen - Das Praxismodul ist an maximal drei Praxisstellen zu absolvieren. - Ein Praxisblock soll sechs Wochen nicht unterschreiten. - Der genaue Zeitpunkt wird durch Vereinbarung des Studierenden mit der Praktikumsstelle festgelegt.	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Das Praxismodul kann frühestens nach Ende der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters jederzeit, auch in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden.	
Sprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Sprache	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	- Immatrikulation im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht - Das Praxismodul kann frühestens nach der Vorlesungszeit des	PP

	<p>dritten Fachsemesters und dem Nachweis der in Anhang 1 der Prüfungsordnung aufgeführten Modulprüfungen (Basismodule) absolviert werden; über Ausnahmen hiervon entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.</p>	
Studentischer Arbeitsaufwand	810 h fachbezogenes Vollzeit-Praktikum inkl. Selbststudium	PP
Studienleistungen	<p>Das Praxismodul wird auf Grund der Nachweise der Praxisstelle(n) über das absolvierte Praktikum bzw. über die absolvierten Praktikumsblöcke sowie einer schriftlichen Ausarbeitung der Studentin oder des Studenten (Praxisbericht im Umfang von 20 - 25 Seiten) als Studienleistung abgeschlossen, der durch eine Prüferin oder einen Prüfer zu bewerten ist.</p>	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	-	PP
Anzahl Credits für das Modul	27 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Deckert	
Lehrende des Moduls	-	
Titel der Lehrveranstaltungen	-	
Medienformen	-	
Literatur	-	

Master-Module

Master: Bereich Rechtswissenschaften mit internationalen Bezügen

Ident-Code	- noch nicht bekannt	PP
Modulname	Theorie Recht	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden erwerben die Befähigung zur Reflexion über Recht und Rechtsanwendung aus theoretischer Perspektive und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Theorieansätze.</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit den Grundfragen auseinander, die sich in jeder Rechtsordnung stellen. Sie kennen den Forschungsstand zu folgenden Fragen: Welche Funktion besitzt Recht in modernen Gesellschaften? Welche Arten von Normen gibt es und welche Strukturen weisen sie auf? In welchem Verhältnis stehen sie zu anderen sozialen Normen, etwa solchen der Moral? Welche Rechtsquellen gibt es? Wie werden richterliche Entscheidungen begründet? Was sind Rechtsprinzipien? Was ist Gerechtigkeit und welche Bedeutung hat sie für das positive Recht?</p> <p>Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (integrierter) <u>Schlüsselkompetenzen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz (z.B. Methoden der Rechtsanwendung, Gesetzesauslegung und Textanalyse) - Kommunikationskompetenz (z.B. Präsentation, Diskussionsleitung, Moderation) - Organisationskompetenz (z.B. Organisation von Gastvorträgen und Infoveranstaltungen) 	PP
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung soll eine kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit wesentlichen Strukturen und Begriffen des Rechts sowie mit dessen normativen Kernaspekten ermöglichen. Dadurch lassen sich auch rechtspraktische Fragestellungen und Argumentationen besser nachvollziehen. Zugleich werden die Teilnehmer darauf vorbereitet, sich auch in fremden Rechtsordnungen schnell orientieren zu können.</p> <p>Theoretische Fragen der Rechtswissenschaften nach Wahl des jeweiligen Dozenten, z.B. Grundfragen rechtspolitischer Reformen, verfassungs- und völkerrechtliche Bezüge, rechtsvergleichende Aspekte, rechtstheoretische Fragen, Gender und Recht, rechtsphilosophische Implikationen, z.B.</p>	

	Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit.	
Lehrveranstaltungsarten	– Vorlesung / Seminar (2 bzw. 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL / S + P)	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Kurzpräsentationen, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Sozialrecht und Sozialwirtschaft	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester, ggf. teilweise als Blockveranstaltung	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einmal im Studienjahr: in der Regel jedes Wintersemester	
Sprache	Deutsch; es kann auch englischsprachige Fachliteratur verwendet werden.	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Vorangegangene Teilnahme an der Bachelorveranstaltung „Grundlagen des Rechts“ oder an ähnlicher Lehrveranstaltung empfohlen	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Masterstudiengänge der Universität Kassel	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 – 60 h Selbststudium inkl. Prüfungsleistung: 150 – 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15 – 20 Seiten) – Bei geringerer Präsenzzeit (s. oben) entsprechend größerer Umfang der Hausarbeit bzw. Ausarbeitung (25 – 30 Seiten)	PP
Anzahl Credits für das Modul	– 6 Credits – Darin enthalten 2 Credits integrierte Schlüsselkompetenzen	PP
Modulverantwortliche/r	Hänlein	
Lehrende des Moduls	Deckert, Hänlein, Laskowski, Spellbrink, u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	Theorie Recht	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	– Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten – Buckel/Christensen/Fischer-Lescano: Neue Theorien des Rechts – Mahlmann: Rechtsphilosophie und Rechtstheorie – Röhl/Röhl: Allgemeine Rechtslehre – Rühers/Fischer,.: Rechtstheorie jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben	

Ident-Code	Noch nicht bekannt	PP
Modulname	Europäisches und Internationales Umweltrecht	PP
Art des Moduls	<p>Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit</p> <p>– Die Studierenden können das Modul absolvieren,</p> <p>a) indem sie zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen auswählen, <i>oder</i></p> <p>b) indem sie eine Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Credits (2 SWS) wählen und mit einer Prüfungsleistung abschließen und zusätzlich eine Studienleistung im Umfang von 3 Credits erbringen, sofern die Dozentin oder der Dozent der betreffenden Lehrveranstaltung durch entsprechende Ankündigung zu Beginn der Lehrveranstaltung die Möglichkeit anbietet, dass das Modul im Umfang von 6 Credits in dieser Form abgeschlossen werden kann.</p>	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die wichtigsten geltenden Vorschriften des europäischen und des internationalen Umweltrechts. Sie verstehen das systematische Zusammenspiel der rechtlichen Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen. Sie kennen die ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen.	
Lehrinhalte	<p><i>Je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <p>Internationale Verträge, Europäisches Primär- und Sekundärrecht, Umsetzung in nationales Recht, Rechtsprobleme grenzüberschreitenden Handelns, Vorgaben des nationalen Verfassungsrechts</p>	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung oder Seminar (2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (V / S + P)	PP
Lehr- / Lernformen (Organisationsform)	Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen, Rollenspiele, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>– Masterstudiengänge Umweltrecht, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Nachhaltiges Wirtschaften, Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, E-Technik, Architektur/Stadtplanung/Landschaftsplanung, Umweltingenieurwesen</p> <p>– Zertifikat Umweltrecht</p>	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester: in der Regel zwei Lehrveranstaltungen (mit je 2	

des Moduls	SWS / 3 Credits) in jedem Semester	
Sprache	Deutsch, Englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundkenntnisse des nationalen Umweltrechts, Grundkenntnisse des Europarechts	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Masterstudiengänge	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 – 60 h Selbststudium inkl. Prüfung: 150 – 120 h	PP
Studienleistungen	In einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen (s. oben a) bzw. zusätzlich zu der gewählten Lehrveranstaltung (s. oben b) sind Studienleistungen zu erbringen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden: – Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), – schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0–Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (60 – 90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche	Laskowski	
Lehrende des Moduls	Laskowski, Fischer, Hentschel, u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. – Europäisches und internationales Umweltrecht	

	<p>– Aktuelle Probleme im europäischen und internationalen Umweltrecht</p> <p>oder ähnliche Lehrveranstaltungen aus dem europäischen und internationalen Umweltrecht</p>	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<p>– Beyerlin, Umweltvölkerrecht; Epiney, Umweltrecht in der europäischen Union; Jans/Vedder, European Environmental Law; Bell/Mc Gillivray, Environmental Law; Koch (Hrsg.), Umweltrecht;</p> <p>– jeweils aktuelle Auflage; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	

Ident-Code	– noch nicht bekannt	PP
Modulname	Europäisches und Internationales Arbeits- und Sozialrecht	PP
Art des Moduls	<p>Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit</p> <p>– Die Studierenden können das Modul absolvieren,</p> <p>a) indem sie zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen auswählen, <i>oder</i></p> <p>b) indem sie eine Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Credits (2 SWS) wählen und mit einer Prüfungsleistung abschließen und zusätzlich eine Studienleistung im Umfang von 3 Credits erbringen, sofern die Dozentin oder der Dozent der betreffenden Lehrveranstaltung durch entsprechende Ankündigung zu Beginn der Lehrveranstaltung die Möglichkeit anbietet, dass das Modul im Umfang von 6 Credits in dieser Form abgeschlossen werden kann.</p> <p>für die Studierenden des <u>Masterstudienganges Wirtschaftsrecht</u> ist die Wahl der Lehrveranstaltung “Europäisches Arbeitsrecht“ (2 SWS / 3 Credits) verpflichtend.</p>	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden erwerben und vertiefen Kenntnisse des europäischen Primärrechts, insbesondere in den Bereichen Arbeit und Soziales:</p> <p>sie erkennen die Tragweite des europäischen Rechts für das nationale Arbeits- und Sozialrecht;</p> <p>die Studierenden gewinnen ein vertieftes Verständnis vom Verhältnis des internationalen und supranationalen Rechts zum nationalen Recht;</p> <p>sie erwerben Kenntnisse des europäischen und des internationalen Arbeits- und Sozialrechts;</p> <p>der Blick der Studierenden für völkerrechtliche Verträge auf den Gebieten des Arbeits- und Sozialrechts wird geschärft;</p>	PP

	die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse des nationalen Arbeits- und Sozialrechts.	
Lehrinhalte	<i>Je nach Lehrveranstaltung:</i> Europäisches Arbeits- und Sozialrecht, Arbeitsvölkerrecht, Vertiefung nationales Arbeits- und Sozialrecht	
Lehrveranstaltungsarten	Jede Lehrveranstaltung: – Vorlesung / Seminar (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL/S + P)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Sozialrecht und Sozialwirtschaft	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	(Mindestens) einmal im Studienjahr: Es wird mindestens in jedem Sommersemester Europäisches Arbeitsrecht und in jedem Wintersemester Europäisches Sozialrecht angeboten. Weitere Lehrangebote nach Möglichkeiten der Kapazität.	
Sprache	Deutsch oder englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundkenntnisse im deutschen Arbeits- und Sozialrecht	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Masterstudiengänge der Universität Kassel	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 – 60 h Selbststudium inkl. Prüfung: 150 – 120 h	PP
Studienleistungen	In einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen (s. oben a) bzw. zusätzlich zu der gewählten Lehrveranstaltung (s. oben b) sind Studienleistungen zu erbringen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden: – Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), – schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP

Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 - 90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Hänlein	
Lehrende des Moduls	Hänlein, Knickrehm, Spellbrink u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäisches Arbeitsrecht (individuelles Arbeitsrecht) oder Europäisches Arbeitsrecht (kollektives Arbeitsrecht) - Europäisches Sozialrecht - Workers' Rights - the Law of the ILO Vorlesung - Vertiefung Arbeits- und Sozialrecht: Vorlesung oder Seminar mit vom Dozenten gewähltem Inhalt <p>oder ähnliche Lehrveranstaltungen aus dem europäischen und internationalen Arbeits- und Sozialrecht</p>	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schrammel / Winkler Europäisches Arbeits- und Sozialrecht - Thüsing: Europäisches Arbeitsrecht - Henssler/Braun: Arbeitsrecht in Europa - Runggaldier: Grundzüge des europäischen Arbeitsrechts und des europäischen Sozialrechts <p>jeweils neueste Auflage; weitere Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben</p>	

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Europäisches und Internationales Unternehmens- und Wirtschaftsrecht	PP
Art des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit - Die Studierenden können das Modul absolvieren, a) indem sie zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen auswählen, <i>oder</i> 	PP

	<p>b) indem sie eine Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Credits (2 SWS) wählen und mit einer Prüfungsleistung abschließen und zusätzlich eine Studienleistung im Umfang von 3 Credits erbringen, sofern die Dozentin oder der Dozent der betreffenden Lehrveranstaltung durch entsprechende Ankündigung zu Beginn der Lehrveranstaltung die Möglichkeit anbietet, dass das Modul im Umfang von 6 Credits in dieser Form abgeschlossen werden kann.</p>	
<p>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</p>	<p>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse des europäischen und internationalen Unternehmens-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrechts. Die Studierende haben die Kompetenz, Rechtsfragen aus dem Bereich grenzüberschreitender Handels- und Wirtschaftsfragen zu bearbeiten sowie die Kompetenz zur Beurteilung von Verträgen im internationalen Rechtsverkehr. Sie kennen die vielfältigen Verknüpfungen zwischen deutschem, internationalem und europäischem Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Sie analysieren den Einfluss von Rechtsakten des Völkerrechts sowie der EU auf das nationale Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Die Studierenden kennen die supranationalen Gesellschaftsformen in der EU sowie praktisch bedeutsame Auslandsgesellschaftsformen. Sie kennen die Funktionsweise grenzüberschreitender Unternehmensstrukturen und die Rechtsfragen grenzüberschreitender Umstrukturierungen. Die Studierenden sind in die Lage, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowohl für die Wahl des Gründungslandes als auch der Unternehmensform zu erarbeiten und rechtlich fundierte Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit Fragestellungen des grenzüberschreitenden Rechtsverkehrs (IPR und IZPR) auseinander.</p>	<p>PP</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<p><i>Je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Legislative und judikative Rechtsangleichung der EU im Bereich des Gesellschafts-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrechts - Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht, Corporate Governance - Europäisches und internationales Kartellrecht - Europäisches und internationales Lauterkeitsrecht - Völkerrecht als Grundlage des internationalen Wirtschaftsrechts, internationale Organisationen und Vertragssysteme; Internationales Einheitsrecht, z.B. UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG) - Internationales Privatrecht (IPR), IPR der Schuldverträge und des Sachenrechts und des Gesellschaftsrechts - Grundzüge des Internationalen Zivilprozessrecht, Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit, Streitbeilegung im internationalen Wirtschaftsverkehr 	

Lehrveranstaltungsarten	Jede Lehrveranstaltung: – Vorlesung oder Seminar (2 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL / S + P)	PP
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Referate, Kurzpräsentationen, fall- und problembasiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Dialogmarketing, und vergleichbare andere Masterstudiengänge der Universität Kassel	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester, in der Regel zwei Lehrveranstaltungen (mit je 2 SWS / 3 Credits) in jedem Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch; Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Vertiefte Grundkenntnisse des deutschen Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Wirtschaftsrechts, Grundkenntnisse des Europarechts	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Masterstudiengänge	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 – 60 h Selbststudium inkl. Prüfung: 150 – 120 h	PP
Studienleistungen	In einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen (s. oben a) bzw. zusätzlich zu der gewählten Lehrveranstaltung (s. oben b) sind Studienleistungen zu erbringen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden: – Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), – schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge)	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (60 – 90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen	PP

	lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Deckert	
Lehrende des Moduls	Deckert, Nagel u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht - Europäisches und internationales Kartellrecht - Europäisches und internationales Lauterkeitsrecht - Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht oder ähnliche Lehrveranstaltungen aus dem europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Literatur	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Glöckner: Europäisches Lauterkeitsrecht - Grundmann: Europäisches Gesellschaftsrecht - Kübler/Assmann, Gesellschaftsrecht - Aden: Internationales Privates Wirtschaftsrecht - Herdegen: Internationales Wirtschaftsrecht - Hoffmann/Thorn: Internationales Privatrecht - Kegel/Schurig: Internationales Privatrecht - Gildeggen/Willburger, Internationale Handelsgeschäfte - v. Houtte, The Law of International Trade jeweils neueste Auflage	

Ident-Code	- noch nicht bekannt	PP
Modulname	Europäischer und internationaler Elektronischer Rechtsverkehr	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können das Modul absolvieren, a) indem sie zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 Credits (2 SWS) aus den angebotenen Lehrveranstaltungen auswählen, <i>oder</i> b) indem sie eine Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Credits (2 SWS) wählen und mit einer Prüfungsleistung abschließen und zusätzlich eine Studienleistung im Umfang von 3 Credits 	PP

	erbringen, sofern die Dozentin oder der Dozent der betreffenden Lehrveranstaltung durch entsprechende Ankündigung zu Beginn der Lehrveranstaltung die Möglichkeit anbietet, dass das Modul im Umfang von 6 Credits in dieser Form abgeschlossen werden kann.	
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben die wichtigsten Vorschriften kennen gelernt Sie kennen das systematische Zusammenspiel unterschiedlicher rechtlicher Vorgaben. Sie kennen die technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen des elektronischen Rechtsverkehrs Sie sind in der Lage, praktische Fälle mit einschlägigen Rechtsproblemen zu lösen.	PP
Lehrinhalte	<i>Je nach gewählter Lehrveranstaltung:</i> Internationale Verträge und europäisches Primär- und Sekundärrecht mit Relevanz für den elektronischen Rechtsverkehr sowie deren Umsetzung in nationales Recht; Probleme grenzüberschreitenden Handelns, Internationales Privat- und Prozessrecht	
Lehrveranstaltungsarten	Jede Lehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none">• VL/S +P (2 SWS)	PP
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Vortrag, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes Lernen, Referat	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, E-Technik	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester: in der Regel (mindestens) zwei Lehrveranstaltungen (mit je 2 SWS / 3 Credits) in jedem Semester	
Sprache	Deutsch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Kenntnisse im Recht des elektronischen Rechtsverkehrs (wie z.B. im Bachelor-Modul Modul „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“ und im im Bachelor-Modul „Elektronischer Rechtsverkehr“ vermittelt)	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der o.a. Masterstudiengänge der Universität Kassel	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 – 60 h Selbststudium inkl. Prüfung: 120 – 150 h	PP
Studienleistungen	In einer der beiden gewählten Lehrveranstaltungen (s. oben a) bzw. zusätzlich zu der gewählten Lehrveranstaltung (s. oben b) sind Studienleistungen zu erbringen. Folgende Studienleistungen können einzeln oder in Kombination vorgesehen werden:	PP

	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Leistungsnachweise (Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, oder vergleichbare Beiträge), - schriftliche Leistungsnachweise (Klausur, Kurztest, Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder vergleichbare Beiträge) 	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-	PP
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit (10 - 15 Seiten) - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern. 	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Blocher / Roßnagel	
Lehrende des Moduls	Blocher, Roßnagel, Thaenert u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäischer und internationaler Elektronischer Rechtsverkehr - Europäisches und internationales Telekommunikationsrecht - Europäisches und internationales Rundfunkrecht - Europäisches und internationales Datenschutzrecht <p>oder ähnliche Lehrveranstaltungen zum europäischen und internationalen Elektronischen Rechtsverkehr</p>	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Literatur wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben	

Master: Bereich Wirtschaftswissenschaften

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Wahlfach Volkswirtschaftslehre	PP
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul – Die Studentin oder der Student wählt eine der angebotenen Lehrveranstaltungen.	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Gebiet der Volkswirtschaftslehre. Sie können innerhalb dieses Gebiets die relevanten Methoden anwenden und sind in der Lage volkswirtschaftliche Literatur zu erfassen und einzuordnen, um so den ökonomischen Hintergrund der in den rechtswissenschaftlichen Modulen erarbeiteten Inhalte besser verstehen zu können. Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (integrierter) <u>Schlüsselkompetenzen</u> : – Kommunikationskompetenz – Methodenkompetenz	PP
Lehrinhalte	Exemplarische Vertiefung von Kenntnissen in volkswirtschaftlichen Bereichen, die für die rechtswissenschaftlichen Module besonders relevant sind. <i>Beispiele, je nach Lehrveranstaltung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Politik des internationalen Handels: Empirie der Welthandelsströme – Grundzüge der Theorien des Außenhandels – Quellen und Ursachen von Außenhandelsgewinnen – Verteilungseffekte des Außenhandels – Wirkungsweise von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen – die World Trade Organization – die Handelspolitik der Europäischen Union • Finanzwissenschaft I: Theorie und Politik staatlicher Einnahmen: Fundamentalprinzipien der Besteuerung – Steuertechnik – Steuerwirkungslehre; Steuerinzidenzanalyse – Theorie der optimalen Besteuerung – Normative und positive Theorie der Staatsverschuldung – Verschuldungsgrenzen • Finanzwissenschaft II: Staatsausgaben und Fiskalföderalismus: Theorie öffentlicher Zwischenprodukte/Infrastruktur – Subventionen und Sozialtransfers – Verfahren zur Messung der Präferenzen für öffentliche Güter – Normative Theorie des Föderalismus, optimale Aufgabenteilung – Finanzausgleich i.e.S. (Theorie, D, EU) • Geldtheorie und Geldpolitik: Mikroökonomie des Geldes, d.h. insbesondere Geldfunktionen, Geldangebot und Geldnachfrage – Transmissionsmechanismen der Geldpolitik hinsichtlich Inflation, Output, Beschäftigung – Handeln von Zentralbanken, insbesondere der EZB – optimales 	

	institutionelles Design und optimale stabilitätspolitische Konzeption der Geldpolitik – Interaktion von Geld- und Fiskal- und Lohnpolitik – Wirkungsweise der Geldpolitik im Euroraum	
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Vorlesung und/oder Seminar (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	
Lehr-/ Lernformen	je nach Ausgestaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungskatalog	
Verwendbarkeit des Moduls	die einzelnen Lehrveranstaltungen: Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, und andere	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Lehrveranstaltung wird der vorherige Besuch bestimmter anderer Lehrveranstaltungen empfohlen, insbesondere solcher, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Master Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik, Je nach Lehrveranstaltung sind bestimmte andere Lehrveranstaltungen zu besuchen, insbesondere solche, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzzeit: 60 / 45 h (Vorlesung / Seminar) – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (90 – 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende	PP

	des Semesters zu vermindern.	
Anzahl Credits für das Modul	– 6 Credits – Darin enthalten 2 Credits integrierte Schlüsselkompetenzen	PP
Modulverantwortliche/r	von Wangenheim	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. – Theorie und Politik des internationalen Handels – Finanzwissenschaft I: Theorie und Politik der staatlichen Einnahmen – Finanzwissenschaft II: Staatsausgaben und Fiskalföderalismus – Geldtheorie und -politik oder ähnliche Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften	
Lehrende des Moduls	Michaelis, Bischoff, Bünstorff, u.a.	
Medienformen	Je nach Lehrveranstaltung z.B. Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog-Katalog des Master Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	20: SP6 P1 Schwerpunkt 6 Geography and Economics Pflichtmodul 1: Außenhandelstheorie und -politik LV: Theorie und Politik des internationalen Handels
Theorie und Politik des internationalen Handels	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, - die grundsätzliche Vorteilhaftigkeit von Freihandel als Politikziel zu begründen - den Prozess der Globalisierung in seinen ökonomischen Folgen zu analysieren und zu bewerten - die Möglichkeiten und Grenzen handelspolitischer Politikmaßnahmen zu hinterfragen und zu bewerten. Inhalt: Die Vorlesung behandelt folgende Themenfelder 1. Empirie der Welthandelsströme 2. Grundzüge der Theorien des Außenhandels 3. Quellen und Ursachen von Außenhandelsgewinnen 4. Verteilungseffekte des Außenhandels 5. Wirkungsweise von tarifären und nicht-tarifären Han-

	delshemmnissen 6. die World Trade Organization 7. die Handelspolitik der Europäischen Union
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 6: Pflichtmodul BSP 6 – P1
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; VWL I+II+III
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	NF Mund, Bünstorf, Knerr, Lehrbeauftragte

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	22 SP6 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 6: Geography and Economics LV: Finanzwissenschaft I: Theorie und Politik der staatlichen Einnahmen
Finanzwissenschaft I: Theorie und Politik staatlicher Einnahmen	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ein theoretisch fundiertes Wissen über die Einnahmeseite des Staates mit deren verschiedenen Quellen und Wirkungsweisen. Das in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erworbene Wissen wird durch eine volkswirtschaftliche Sichtweise erweitert und die entsprechenden Reaktionen der Akteure werden vorgestellt. Die Studierenden lernen somit das aktuelle Steuersystem sowie diskutierte Veränderungsvorschläge zu beurteilen. Im Seminarteil erarbeiten sich die Studierenden ausgewählte Themenbereiche selbst anhand von selbständig gesuchter Literatur. Sie lernen den Umgang mit Literaturlieferanten. Sie lernen, sich in ein neues Themengebiet einzuarbeiten, die vorhandenen Ansätze zu durchdringen, strukturieren, präsentieren

	<p>und gegeneinander abzuwägen. Die Themen stammen aus allen Bereichen der Steuerlehre</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundamentalprinzipien der Besteuerung • Steuertechnik • Steuerwirkungslehre; Steuerinzidenzanalyse • Theorie der optimalen Besteuerung • Normative und positive Theorie der Staatsverschuldung • Verschuldungsgrenzen
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	<p>Bachelor-SP 1: Wahlpflicht-Modul BSP 1 Bachelor-SP 6: Wahlpflicht-Modul BSP 6</p>
Häufigkeit des Angebots	ca. jedes 4. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge VWL I (VWL III wünschenswert)
Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium 2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Eigenstudium Gruppengröße Vorlesung/Seminar: <25
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium 60 Zeitstunden im Semester Eigenstudium 120 Zeitstunden im Semester
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten), Seminararbeit und Referat
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Bischoff

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>22 SP6 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 6: Geography and Economics</p> <p>LV: Finanzwissenschaft II: Staatsausgaben und Fiskalföderalismus</p>
Finanzwissenschaft II: Staatsausgaben und Fiskalföderalismus	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <p>Im ersten Hauptteil lernen die Studierenden etwas über die Bedeutung öffentlich bereitgestellter Leistungen als Inputs in den Produktionsprozess, als Konsumgüter sowie über Subventionen und Transferleistungen. Zudem lernen sie Verfahren zur Messung des optimalen öffentlichen Leistungsumfangs kennen.</p> <p>Im zweiten Hauptteil werden Funktionsweise und Organisationsprinzipien von föderalen Systemen vorgestellt. Die Studierenden lernen etwas über die optimale Aufgabenverteilung</p>

	<p>zwischen regionalen, nationalen und supranationalen Ebenen und die Funktionsweise bestehender Mehrebenensysteme (Bundesrepublik Deutschland, EU).</p> <p>Im Seminarteil erarbeiten sich die Studierenden ausgewählte Themenbereiche selbst anhand von selbständig gesuchter Literatur. Sie lernen den Umgang mit Literaturlistenbanken. Sie lernen, sich in ein neues Themengebiet einzuarbeiten, die vorhandenen Ansätze zu durchdringen, strukturieren, präsentieren und gegeneinander abzuwägen. Die Themen stammen aus allen drei Hauptteilen.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie öffentlicher Zwischenprodukte/Infrastruktur • Subventionen und Sozialtransfers • Verfahren zur Messung der Präferenzen für öffentliche Güter • Normative Theorie des Föderalismus, optimale Aufgabenverteilung • Finanzausgleich i.e.S. (Theorie, D, EU)
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS),</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	<p>Bachelor-SP 3: Wahlpflicht-Modul BSP 3 Bachelor-SP 6: Wahlpflicht-Modul BSP 6</p>
Häufigkeit des Angebots	ca. jedes 4. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge VWL I und VWL III
Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium 2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Eigenstudium Gruppengröße: Vorlesung/Seminar: <25
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium 60 Zeitstunden im Semester Eigenstudium 120 Zeitstunden im Semester
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten), Seminararbeit und Referat
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Bischoff

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>22 SP6 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 6: Geography and Economics LV: Geldtheorie und -politik</p>
Geldtheorie und Geldpolitik	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise des

	<p>geldpolitischen Instrumentariums differenzieren zu können,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Interdependenzen zwischen Geldpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Akteuren wie Regierung, Tarifpartner etc. erkennen und damit - die Möglichkeiten und Grenzen der Geldpolitik bewerten zu können. <p>Inhalt: Die Vorlesung beschäftigt sich mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Mikroökonomie des Geldes, d.h. insbesondere Geldfunktionen, Geldangebot und Geldnachfrage - den Transmissionsmechanismen der Geldpolitik hinsichtlich Inflation, Output, Beschäftigung - dem Handeln von Zentralbanken, insbesondere der EZB - dem optimalen institutionellen Design und der optimalen stabilitätspolitischen Konzeption der Geldpolitik - der Interaktion von Geld- und Fiskal- und Lohnpolitik - der Wirkungsweise der Geldpolitik im Euroraum
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	<p>Bachelor-SP 6: Wahlpflicht-Modul BSP 6 Bachelor-SP 4: Pflichtmodul BSP 4 – P2</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; VWL I+II+III
Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Michaelis

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Wahlfach Betriebswirtschaftslehre	PP
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul – Die Studentin oder der Student wählt eine der angebotenen	PP

	Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 Credits oder eines der angebotenen Module im Umfang von 6 Credits aus.	
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Sie können innerhalb dieses Gebiets die relevanten Methoden anwenden und sind in der Lage betriebswirtschaftliche Literatur zu erfassen und einzuordnen, um so den ökonomischen Hintergrund der in den rechtswissenschaftlichen Modulen erarbeiteten Inhalte besser verstehen zu können.	PP
Lehrinhalte	<p>Exemplarische Vertiefung von Kenntnissen in betriebswirtschaftlichen Bereichen, die für die rechtswissenschaftlichen Module besonders relevant sind</p> <p><i>Beispiele, je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalmarktanalyse: Methoden der Finanzanalyse – Anwendung markttechnischer Analyseverfahren – Diskussion diverser Abkopplungsthesen – mikro- und makroökonomischen Portfoliotheorie – Kapitalmarkttheorie – Herleitung des Fisher' schen Separationstheorems – Risikoabdeckung durch Versicherung bzw. über Kapitalmärkte – mikroökonomische Fundierung von Finanzmärkten – Bewertung von Derivaten – institutionen- theoretische Analyse von Finanzmärkten • Financial Engineering: Klärung und Operationalisierung des vielschichtigen FE-Begriffs – Anbieter von FE-Leistungen und deren Klassifizierungsmöglichkeiten – Umfang, Voraussetzungen und produktpolitische Bedeutung von FE-Leistungen – Diskussion typischer FE-Instrumente – Verdeutlichung des Building-Block-Approach – Konkretisierung von Finanzinnovationen in Anlehnung an die Theorie des technischen Fortschritts • Fundamentals of International Management: Theoretische Fundierung der Internationalisierung – Konzepte des Internationalen Managements – Chancen und Herausforderungen für Unternehmen – globale Wettbewerbsfähigkeit – Einführung in Interkulturelles Management, Internationales Personalmanagement und Controlling • Informations- und Kommunikationstechnologien: Systementwicklungsprozess – Anforderungen an Software-Systeme strukturiert zu erheben –Content-Management, Wissensmanagement und Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering –rechnergestützte Aus- und Weiterbildung / elearning / blended learning – Bewertung und Gestaltung von Mensch-Computer-Interaktion –wirtschaftlicher Nutzen von Software im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang • Daten und Wissen: Datenmodelle und Datenbanksysteme – Datenmodellierungen: Konzeptuelle Datenmodellierung, Unternehmens-Datenmodellierung – Datenbanksprachen 	

	(insbesondere SQL) – Informationswirtschaft: Aufgaben, Konzepte und praktische Lösungen –Management von Informationssystemen, strategisches Management von IT in Organisationen – Wissensmanagement, IT Governance, Führungsaufgaben im Informationsmanagement	
Lehrveranstaltungsarten	– Vorlesung und/oder Seminar (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	PP
Lehr-/ Lernformen	je nach Ausgestaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungskatalog	
Verwendbarkeit des Moduls	die einzelnen Lehrveranstaltungen: Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, und vergleichbare Studiengänge der Universität Kassel	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Lehrveranstaltung sind bestimmte andere Lehrveranstaltungen zu besuchen, insbesondere solche, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Master Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung / Seminar) – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (90 – 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Stöttner / von Wangenheim	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. – Kapitalmarktanalyse – Financial Engineering – Fundamentals of International Management	

	<ul style="list-style-type: none"> - Informations- und Kommunikationstechnologien - Daten und Wissen <p>ähnliche Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften</p>	
Lehrende des Moduls	Stöttner, Hellstern, Leimeister, u.a.	
Medienformen	Je nach Lehrveranstaltung z.B. Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog-Katalog des Master bzw. Bachelor Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	2 MSP4 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement LV: Kapitalmarktanalyse
Kapitalmarktanalyse	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - die unterschiedlichen finanzanalytischen Methoden und deren praktische Anwendung zu beherrschen - die diversen Thesen über die angebliche Abkopplung von Finanz- und Realsphäre kritisch würdigen zu können - die portfolio- und kapitalmarkttheoretischen Grundsätze im Bereich des Risiko- und Vermögensmanagements anwenden zu können - das Fisher'sche Separationsprinzip („Shareholder-Value-Diskussion“) unternehmenspolitisch umsetzen zu können - im Rahmen der Wirtschaftspolitik vermögensrechtliche Steuerungsgrundsätze nutzbar machen zu können - Derivate bewerten zu können - neuere finanzmarkttheoretische Forschungsergebnisse anwendungsbezogen einsetzen zu können. <p>Die Vorlesung beschäftigt sich mit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Methoden der Finanzanalyse (Fundamentalanalyse, Technische Analyse, Markttechnische Analyse) 2. der Anwendung markttechnischer Analyseverfahren (Fonds-Management, Bestimmung von Preisregimes) 3. der Diskussion diverser Abkopplungsthesen (Neutralitätsthesen, Tobin'sches Paradoxon, Dominanz- und Fehlallokationsthese, Preisblasenthese) 4. der mikro- und makroökonomischen Portfoliotheorie 5. mit der Kapitalmarkttheorie (Capital Asset Pricing Model, Arbitrage Pricing Model) 6. mit der Herleitung des Fisher'schen Separationstheorems 7. der Risikoabdeckung durch Versicherung/Kap.-märkte 8. der mikroökonomischen Fundierung von Finanzmärkten

	9. mit der Bewertung von Derivaten 10. der institutionentheor. Analyse von Finanzmärkten
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Kleines Nebenfach WiWi für Mathematik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 4: Wahlpflicht-Modul MSP 4
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Stöttner

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	2 MSP4 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement LV: Financial Engineering
Financial Engineering	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um <ul style="list-style-type: none"> - die einschlägigen Inhalte des FE unterscheiden zu können - um FE-Produkte entwickeln und einsetzen zu können - um Finanz- und Investitionsstrategien (Portfoliomanagement) umsetzen zu können - um die FE-stimulierenden Rahmenbedingungen der Finanzmärkte (Globalisierung, Zunahme der Instabilitäten, Entwicklung der Kommunikationstechnologie zu erkennen und konstruktiv umsetzen zu können - Hedging-Strategien auf der Grundlage von Derivaten anwenden zu können - Risikostrukturprofile zu definieren und ggf. strategisch zu verändern. Inhalt: Die Vorlesung beschäftigt sich mit <ol style="list-style-type: none"> 1. der Klärung und Operationalisierung des vielschichtigen FE-Begriffs 2. Anbietern von FE- Leistungen und deren Klassifizierungsmöglichkeiten 3. dem Umfang, den Voraussetzungen und der pro-

	<p>duktpolitischen Bedeutung von FE-Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. der Diskussion typischer FE-Instrumente (Forwards, Optionen, Futures, Swaps) 5. der Verdeutlichung des Building-Block-Approach 6. der Konkretisierung von Finanzinnovationen in Anlehnung an die Theorie des technischen Fortschritts (Produkt- und Verfahrensinnovationen, neue Strategien und Taktiken, Erschließung neuer Märkte)
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 4: Wahlpflicht-Modul MSP 4
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Stöttner

Nr. und Name des Moduls	<p>20: SP2 P1 Schwerpunkt 2 Marketing und internationales Management Pflichtmodul 1: Fundamentals of International Management</p>
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Verständnis der Komplexität der Internationalisierung und daraus resultierenden Chancen und Risiken für Unternehmen in einem internationalen Umfeld; Entwicklung der Fähigkeit zur Bewertung von Internationalisierungsstrategien und -konzepten; Erweiterung der Befähigung zur Tätigkeit in internationalen Unternehmen und multinationalen Teams</p> <p>Inhalt: Theoretische Fundierung der Internationalisierung; Konzepte des Internationalen Managements; Chancen und Herausforderungen für Unternehmen; globale Wettbewerbsfähigkeit; Einführung in Interkulturelles Management, Internationales Personalmanagement und Controlling</p>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Fundamentals of International Management
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p>

	Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I - III
Lehr-/Lernformen	Seminar/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Hellstern
Lehrende	Hellstern, Lehrbeauftragte

Nr. und Name des Moduls	20: SP7 P1 Schwerpunkt 7 Wirtschaftsinformatik Pflichtmodul 1: Informations- und Kommunikationstechnologien
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziele, Kompetenzen, Inhalt: - Kenntnisse im Systementwicklungsprozess - Fähigkeit, Anforderungen an Software-Systeme strukturiert zu erheben - Kenntnisse in den Bereich Content-Management, Wissensmanagement und Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering - Kenntnisse in der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung / elearning / blended learning - Fähigkeit, Mensch-Computer-Interaktion zu bewerten und zu gestalten - Fähigkeit, den wirtschaftlichen Nutzen von Software im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang zu analysieren
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Wirtschaftsinformatik I
Lehr-/Lernformen	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium

	120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Leimeister
Lehrende	Leimeister

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltungen	21: SP7 P2 Schwerpunkt 7 Wirtschaftsinformatik Pflichtmodul 2: Daten und Wissen LV: - Datenbankentwurf und –management - Informationswirtschaft
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen, Inhalt: <i>Teilmodul 1:</i> - Kenntnisse über Datenmodelle und Datenbanksysteme - Fähigkeit Datenmodellierungen durchführen zu können: Konzeptuelle Datenmodellierung, Unternehmens-Datenmodellierung (insbesondere Entity-Relationship-Modellierung) - Fähigkeit zur Anwendung von Datenbanksprachen (insbesondere SQL) <i>Teilmodul 2:</i> - Kenntnisse über Informationswirtschaft: Aufgaben, Konzepte und praktische Lösungen - Kenntnisse im Bereich des Managements von Informationssystemen, strategisches Management von IT in Organisationen; Wissensmanagement, IT Governance, Führungsaufgaben im Informationsmanagement.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Datenbankentwurf und –management (3 Credits) Informationswirtschaft (3 Credits)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 7: Pflichtmodul BSP 7 – P2
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Info1)
Lehr-/Lernformen	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium

Studentischer Arbeitsaufwand	180h (90h Workload je Teilmodul)
Modulprüfungsleistung	Klausur, Hausarbeit
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
Modulverantwortlicher	Teilmodul 1: Leimeister Teilmodul 2: Leimeister
Lehrende	Leimeister

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Wahlfach Wirtschaftswissenschaften	PP
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul – Die Studentin oder der Student wählt eine der angebotenen Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 Credits oder eines der angebotenen Module im Umfang von 6 Credits aus.	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in einem weiteren exemplarischen Gebiet der Volkswirtschaftslehre oder Betriebswirtschaftslehre einschließlich der methodischen Veranstaltungen (z.B. Statistik). Sie können innerhalb dieses zusätzlichen Gebiets die relevanten Methoden anwenden und sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Literatur zu erfassen und einzuordnen, um so den ökonomischen Hintergrund der in den rechtswissenschaftlichen Modulen erarbeiteten Inhalte besser verstehen zu können. Wenn sich die hier gewählte Lehrveranstaltung und die in den Modulen „Wahlfach Volkswirtschaftslehre“ und „Wahlfach Betriebswirtschaftslehre“ gewählten Lehrveranstaltungen nicht in der Breite, sondern in der Tiefe ergänzen, sind die Studierenden in der Lage, im Rahmen der Wahlmodule erfolgreich an entsprechenden Lehrveranstaltungen des Master Wirtschaftswissenschaften teilzunehmen.	PP
Lehrinhalte	Exemplarische weitere Vertiefung von Kenntnissen in volkswirtschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Bereichen, die für die rechtswissenschaftlichen Module besonders relevant sind. <i>Beispiele, je nach Lehrveranstaltung:</i> <ul style="list-style-type: none"> • wie in den Modulen „Wahlfach Volkswirtschaftslehre“ und „Wahlfach Betriebswirtschaftslehre“ außerdem: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmens-Controlling: Früherkennungs- und Prognose-systeme – nicht-monetäre Such- und Bewertungsmethoden für neue Erfolgspotenziale – monetäre Bewertungsverfahren für Erfolgspotenziale – Instrumente des operativen Umsatz-, Kosten- und Erfolgs-Controlling • Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements: 	

	<p>Entwicklung der Managementtheorien und –konzepte – Grundfragen des Strategischen Managements – Überblick und Anwendung von Konzepten der Organisation, der Personalführung und des Personalmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Innovations- und Prozessmanagements: Ansätze und Verfahren des Innovationsmanagements – Ansätze und Verfahren des Prozess- und Produktionsmanagements als Aufgabe einer modernen Logistik • Ökologische Ökonomie und nachhaltige Unternehmensführung: theoretische Konzepte von Umweltökonomik und Ressourcenökonomik, Ökologischer und Evolutorischer Ökonomie sowie instrumentelle und akteursbezogene Ansätze einer nachhaltigen Unternehmensführung 	
Lehrveranstaltungsarten	– Vorlesung und/oder Seminar (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	PP
Lehr-/ Lernformen	Je nach Ausgestaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungskatalog	
Verwendbarkeit des Moduls	Die einzelnen Lehrveranstaltungen: Bachelor- oder Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, und vergleichbare Studiengänge der Universität Kassel	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Lehrveranstaltung sind bestimmte andere Lehrveranstaltungen zu besuchen, insbesondere solche, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Master Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung / Seminar) – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (90 – 120 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	PP

Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	von Wangenheim	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. – Unternehmens-Controlling – Grundlagen des Innovations- und Prozessmanagements – Umweltwissen, Umweltwahrnehmung und Umweltverhalten – Nachhaltige Unternehmensführung II – Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – Ausgewählte Fragen der Umweltökonomik – Advanced Economics of the Environment – Industrial Ecology – Umweltpolitik – Politische Ökonomie der Umwelt oder ähnliche Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften oder, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, auch des Masterstudiengangs Wirtschaftswissenschaften	
Lehrende des Moduls	Beckenbach, Ernst, Link, Weissenberger-Eibl, NF Freimann, Walther, Rudolph, Schumann u.a.	
Medienformen	Je nach Lehrveranstaltung z.B. Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog-Katalog des Bachelor bzw. Master Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls	21: SP1 P2 Schwerpunkt 1 Unternehmensrechnung, Steuerlehre und Controlling Pflichtmodul 2: Unternehmens-Controlling
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: - Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisorientiertes Verständnis der Rolle des Controlling bei der Unternehmensführung. - Sie sind in der Lage, strategische Controllingprobleme zu erkennen, zu analysieren und über geeignete Methoden einer Lösung zuzuführen. - Sie kennen die Möglichkeiten, Grenzen und Interdependenzen monetärer und nicht monetärer Analyseverfahren. - Die Studierenden sind in der Lage, operative Erfolgsgrößen zu prognostizieren, zu planen, zu steuern und zu kontrollieren. Inhalt:

	<ul style="list-style-type: none"> - Früherkennungs- und Prognosesysteme - nicht-monetäre Such- und Bewertungsmethoden für neue Erfolgspotenziale - monetäre Bewertungsverfahren für Erfolgspotenziale - Instrumente des operativen Umsatz-, Kosten- und Erfolgs-Controlling.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Unternehmens-Controlling
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Kenntnisse der Grundmodule, insbes. Rechnungswesen I und II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Link
Lehrende	Link

Nr. und Name des Moduls	<p>21: SP3 P2 Schwerpunkt 3 Private and Public Management Pflichtmodul 2: Grundlagen des Innovations- und Prozessmanagements</p>
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Grundlagen des Innovations- und Prozessmanagements - Einblick in die zweckmäßige Gestaltung von Innovations- und Logistikprozessen - Fähigkeit die Möglichkeiten der Gestaltung von Innovations- und Produktionsprozessen in der betrieblichen Praxis zu beurteilen <p>Inhalt:</p> <p>Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen bestimmt sich wesentlich von ihrer Fähigkeit, Innovationen hervorzubringen und umzusetzen. Ziel des Moduls ist es die Studierenden mit den Zielen und Aufgaben des Innovations- und Prozessmanagements vertraut zu machen. Im Teil 1 stehen Ansätze und Verfahren des Innovationsmanagements, in Teil 2 des Prozess- und Produktionsmanagements als Aufgabe einer modernen Logistik im Mittelpunkt. Die Studierenden sollen einen Überblick über die Bedeutung von Innovationen und Geschäftsprozessen in Unternehmen erhalten sowie die zweckmäßige Gestaltung von Innovations-, physischen Materialprozessen und Informationsprozessen in der betrieblichen Praxis kennen lernen.</p>

	<p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Grundlagen des Innovationsmanagements - Ziele und Arten von Innovationen - Aufgaben des Innovationsmanagements - Organisation des Innovationsmanagements - Zielsetzungen und Grundlagen des Produktionsmanagements und der Logistik - Modellierung von Prozessketten - Wahrnehmung logistischer Aufgaben - Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik - Informationssysteme in Produktion und Logistik - Bediensysteme in Produktion und Logistik - Verpackungs- und Behältersysteme - Lagerhausmanagement - Outsourcing-Strategien - Zukunftsaufgaben im Supply Chain Management
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	<p>Teil 1 Einführung in das Innovationsmanagement</p> <p>Teil 2 Grundlagen des Prozessmanagements in Produktion und Logistik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I und II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Weissenberger-Eibl
Lehrende	Weissenberger-Eibl, Vahrenkamp

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>22 SP5 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 5: Ökologisches Wirtschaften LV: Umweltwissen, Umweltwahrnehmung und Umweltverhalten</p>
Umweltwissen, Umweltwahrnehmung und Umweltverhalten	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundlagenwissen zu den materiellen Auswirkungen und den psychologischen Ursachen und Steuerungsmöglichkeiten des Umweltverhaltens.

	<ul style="list-style-type: none"> • Sie verstehen die Rolle der individuellen Umweltwahrnehmung, des Umweltlernens und Handelns bei der Verursachung von Umweltproblemen, die auf die Wirkung zahlreicher Einzelhandlungen zurückgeführt werden. • Sie besitzen Grundkenntnisse der Stoffflüsse und Umweltbelastungen, die in der Ver- und Entsorgung durch verschiedene Lebensweisen anfallen. Sie verstehen die Grundzüge der Ökobilanzierung. • Die Studierenden haben Einblick in die Möglichkeiten der Verhaltensänderung durch verschiedene individuelle und auch strukturelle Maßnahmen sowie deren systemisches Zusammenwirken. • Sie sind in der Lage, die behandelten Themen aus einschlägigen Lehrbüchern bzw. deutsch- oder englischsprachigen Forschungsbeiträgen zu extrahieren, kompetent zu präsentieren sowie kritisch zu diskutieren. <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoff- und Energieflüsse, Kreisläufe - Ressourcendilemmata - Umgang mit komplexen Systemen - Umweltbelastungen durch Versorgungssysteme - Umweltbewusstsein und Umweltverhalten - Alternativen: Effizienzsteigerungen, alternative Lebensentwürfe
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 5: Wahlpflicht-Modul BSP 5
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Ernst, Simon, Köckler

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>22 SP5 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 5: Ökologisches Wirtschaften LV: Nachhaltige Unternehmensführung II</p>
---	---

Nachhaltige Unternehmensführung II	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Instrumente nachhaltiger Unternehmensführung - Intensives Kennenlernen ausgewählter Instrumente - Präsentations- und Diskussionskompetenz <p>Inhalt:</p> <p>Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme</p> <p>Instrumente des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements wie z.B. Umwelleistungsmessung, Umweltkostenmanagement, Ökobilanzierung, Öko-Rating, Öko- und Sozio-Labeling, Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung, Öko-Marketing, Wertschöpfungskettenmanagement, Öko-Design etc.</p> <p>Akteure des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements anhand von Teilnehmerreferaten und moderierten Diskussionen</p>
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 5: Wahlpflicht-Modul BSP 5
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester (vorzugsweise WS)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen“
Lehr-/Lernformen	Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium einschl. Erarbeitung des Referates und dessen Verschriftlichung
Prüfungsleistung	Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	NF Freimann, Walther

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>22 SP5 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 5: Ökologisches Wirtschaften LV: Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</p>
Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen	
Qualifikationsziel, Kompetenzen,	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen wichtige Positionen der

Lerninhalte	<p>Wirtschafts- und Unternehmensethik und deren zugrunde liegenden philosophischen Grundpositionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen einen differenzierten Verantwortungsbegriff und können ihn auf die Unternehmensebene beziehen. - Sie sind mit verschiedenen Dimensionen von Unternehmensverantwortung vertraut und kennen ausgewählte Instrumente zur Umsetzung. - Sie erwerben eine kritische Reflexionskompetenz im Hinblick auf das Verhältnis von Unternehmen und Gesellschaft. - Die Studierenden kennen wichtige Initiativen auf globaler, europäischer und nationaler Ebene und sind in der Lage deren normative Dimensionen zu beurteilen. - Sie können sich mit konkreten CSR-Konzepten von Unternehmen kritisch auseinandersetzen (Fallstudien) und diese aus wirtschafts- und unternehmensethischer Perspektive beurteilen. <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte wirtschafts- und unternehmensethische Ansätze - Analyse des Verantwortungsbegriffs - Unternehmensverantwortung in einer (sozialen) Marktwirtschaft - Globale und nationale Initiativen - Felder gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung - Umsetzung gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung - Analyse und kritische Reflexion konkreter Fallbeispiele
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	<p>Bachelor-SP 5: Wahlpflicht-Modul BSP 5 Bachelor-SP 3: Wahlpflicht-Modul BSP 3</p>
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (Sommersemester)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Seminar, Selbststudium, selbständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines Themas
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Referat mit schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Schumann

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	22 SP5 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 5: Ökologisches Wirtschaften
---	---

	LV: Ausgewählte Fragen der Umweltökonomik
Ausgewählte Fragen der Umweltökonomik	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis naturwissenschaftlicher Grundlagen verschiedener Umweltprobleme - Vertiefte Kenntnis des Zugangs der neoklassischen Ökonomik zum Problemfeld Umwelt und der Problemlösungskapazität der von ihr angebotenen Instrumente - Grundkenntnisse der politischen Chancen und Restriktionen ökonomischer Problemlösungen - Präsentations- und Diskussionskompetenz <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basiswissen Umwelt - Ökonomik und ökologisch-soziale Dilemmata - Externe Effekte und Internalisierungsstrategien - Standardorientierte Instrumente der Umweltpolitik - Einführung in die ökonomische Umweltpolitiktheorie
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Master-Studiengänge: Wirtschaftspädagogik</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Bachelor-SP 5: Wahlpflicht-Modul BSP 5
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium Veranstaltungs- und Diskussionsteilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Präsentation eines Referats und Anfertigung einer Hausarbeit und/oder Klausurteilnahme
Prüfungsleistung	Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (15 S.) oder Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Rudolph

Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften LV: Advanced Economics of the Environment</p>
Advanced Economics of the Environment	

Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbindung einer ökonomischen Akteursanalyse mit einer ökologischen Systemanalyse. - Kennenlernen der wichtigsten Theorien zur ökonomischen bzw. ökologischen Entwicklung - Vermittlung der Fähigkeit zur Analyse und Formulierung von formalen dynamischen Modellen. <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der umweltrelevanten ökonomischen Akteure - Unsicherheit als Handlungsmerkmal für die Akteure - Innovationen und Routinen als umweltrelevante Handlungsweisen - Explorations- und Substitutionsdynamik bei den erschöpfbaren Ressourcen - Komplexität und Stabilität bei den erneuerbaren Ressourcen - Ökonomischer Wettbewerb und ökologische Nutzungspfade - Soziale Lernprozesse in ökologisch-ökonomischen Systemen
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 5: Wahlpflicht-Modul MSP 5
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung/Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Beckenbach

Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften</p> <p>LV: Industrial Ecology</p>
Industrial Ecology	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die stofflichen Bestände und Bewegungen in der Wirtschaft als Gegenstand ökonomischer Theorie erkennen

	<ul style="list-style-type: none"> - Theorieansätze zur Industrial Ecology und zur Modellierung von Stoffstromsystemen kennen - Die wichtigsten Akteure des gesellschaftlichen Stoffstrommanagements kennen und ihre Handlungsspielräume beurteilen können - Gegenstände und Reichweiten des betrieblichen Stoffstrommanagements erkennen: <ul style="list-style-type: none"> - innerbetriebliches Stoffstrommanagement - regionale Stoffstromsysteme - Stoffströme in der Wertschöpfungskette - Retrodistributionssysteme - Die wichtigsten Instrumente des betrieblichen Stoffstrommanagements kennen
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 5: Wahlpflicht-Modul MSP 5
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; erfolgreiche Absolvierung der Module Nachhaltige Unternehmensführung I und II im BA-Studium oder vergleichbarer Lehrveranstaltungen an anderen Hochschulen
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	NF Freimann, Walther

Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften</p> <p>LV: Umweltpolitik</p>
Umweltpolitik	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein vertieftes und praxisbezogenes Verständnis von Zielen und Instrumenten der Umweltpolitik. - Die Studierenden können politikwissenschaftliche Zusammenhänge und Prinzipien bezogen auf den Umweltbereich analysieren und bewerten.

	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund der vermittelten Sachzusammenhänge und grundlegenden Prinzipien der Umweltpolitik sind die Studierenden fähig auch neue Phänomene in ihrer umweltpolitischen Relevanz einzuordnen und Beiträge für den gesellschaftlichen Umgang mit ihnen zu entwickeln. - Die Studierenden können verschiedene Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Datenerhebung und Interpretation, Literaturanalyse; Präsentation) bezogen auf umweltpolitische Themen anwenden. - Die Studierenden können in ihren späteren Arbeitszusammenhängen verschiedene Methoden der Gruppenarbeit problemorientiert anwenden. <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien der Umweltpolitik - Instrumente der Umweltpolitik - Akteure der Umweltpolitik - Entwicklung der Umweltpolitik von sektoraler Politik hin zu integriertem Verständnis im Sinne des Leitbildes einer nachhaltigen Entwicklung - Mehrebenengeflecht der Umweltpolitik
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 5: Wahlpflicht-Modul MSP 5
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung/Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Referat (45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10 S.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Köckler

Name des Moduls, Lehrveranstaltung	<p>2 MSP5 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften</p> <p>LV: Politische Ökonomie der Umwelt</p>
Politische Ökonomie der Umwelt	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnis der ökologischen und sozialen Probleme der globalen wirtschaftlichen Entwicklung - Differenziertes Verständnis der Antriebskräfte der

	<p>sozioökonomischen Entwicklungsdynamik und ihrer Beeinflussbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, individuelle und kollektive Einwirkungsmöglichkeiten sowie instrumentelle Veränderungsbedingungen zu erfassen und zu reflektieren - Polit-ökonomisch fundiertes Verständnis politischer Chancen und Restriktionen von Umweltpolitik in Theorie und Praxis - Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit polit-ökonomischen Modellen <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Degradierung und Schutz der Umweltmedien - Expansion und Ungleichheit der sozioökonomischen Naturaneignung und deren Antriebskräfte - Modelle der naturerhaltenden und global gerechten sozioökonomischen Entwicklung - Polit-ökonomische Modelle der Umweltpolitik und ihre Erweiterungen - Praxis politischer Entscheidungsprozesse
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>
LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 5: Wahlpflicht-Modul MSP 5
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium Veranstaltungs- und Diskussionsteilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Präsentation eines Referats und Anfertigung einer Hausarbeit und/oder Klausurteilnahme
Prüfungsleistung	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (15 S.) oder Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Rudolph, Henrich

Master: Integrationsbereich

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Rechnungslegung und Steuerlehre: Vertiefung	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahl - Die Studentin oder der Student wählt eine der angebotenen Lehrveranstaltungen.	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p><i>Je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <p><i>Rechnungslegung im internationalen Konzern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können beurteilen, was Konzernabschlüsse leisten können, kennen aber auch die Grenzen der Aussagefähigkeit einer konsolidierten Rechnungslegung - Die Studierenden erkennen die Komplexität des Aufbaus internationaler Konzerne und wissen, wie Konzernstrukturen im Rechnungswesen abgebildet werden - Die einschlägigen Konsolidierungstechniken werden theoretisch sicher beherrscht und können rechnerisch dargelegt werden - Die Studierenden kennen die bilanzpolitischen Parameter in internationalen Konzernen und können im Rahmen der bilanziellen Steuerung Alternativrechnungen entwickeln - Die Studierenden können Konzernabschlüsse finanzanalytisch auswerten <p><i>Unternehmensbesteuerung III: Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die steuerlichen Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen zu ermitteln - Sie besitzen solide Kenntnisse über einschlägige Modelle zur Berücksichtigung von Steuerwirkungen - Sie sind in der Lage, den Einfluss der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu ermitteln 	PP
Lehrinhalte	<p><i>Je nach Lehrveranstaltung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungslegung im internationalen Konzern: <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen und rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung (HGB und IFRS) - Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis - Kapitalkonsolidierung (Voll-, Quoten- und Equity-Konsoolidierung) - Schulden-, Erfolgs- und GuV-Konsolidierung - Konzernabschlussanalyse 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesteuerung III: Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen <p>Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortwahl)</p> <p>Einfluss der Besteuerung auf laufende Entscheidungen (insbes. Investition und Finanzierung)</p>	
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Vorlesung (4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	
Lehr-/ Lernformen	Je nach Ausgestaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungskatalog	
Verwendbarkeit des Moduls	Die einzelnen Lehrveranstaltungen: Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS) und andere	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Lehrveranstaltung wird der vorherige Besuch bestimmter anderer Lehrveranstaltungen empfohlen, insbesondere solcher, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Master Wirtschaftsrecht; für die einzelnen Lehrveranstaltungen genügt auch die Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftspädagogik, Je nach Lehrveranstaltung sind bestimmte andere Lehrveranstaltungen zu besuchen, insbesondere solche, die im Wahlpflichtmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht angeboten werden.	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	–	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	Klausur (120 Min.)	PP
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits	PP
Modulverantwortliche/r	Link	

Titel der Lehrveranstaltungen	- Rechnungslegung im internationalen Konzern - Unternehmensbesteuerung III: Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen	
Lehrende des Moduls	NF Heni, Karrenbrock	
Medienformen	Je nach Lehrveranstaltung z.B. Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	Je nach Lehrveranstaltung	

Es folgen die entsprechenden Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch bzw. Lehrveranstaltungskatalog-Katalog des Master Wirtschaftswissenschaften:

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	2 MSP1 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 1 Unternehmensrechnung, Steuerlehre und Controlling LV: Rechnungslegung im internationalen Konzern
Rechnungslegung im internationalen Konzern	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können beurteilen, was Konzernabschlüsse leisten können, kennen aber auch die Grenzen der Aussagefähigkeit einer konsolidierten Rechnungslegung - Die Studierenden erkennen die Komplexität des Aufbaus internationaler Konzerne und wissen, wie Konzernstrukturen im Rechnungswesen abgebildet werden - Die einschlägigen Konsolidierungstechniken werden theoretisch sicher beherrscht und können rechnerisch dargelegt werden - Die Studierenden kennen die bilanzpolitischen Parameter in internationalen Konzernen und können im Rahmen der bilanziellen Steuerung Alternativrechnungen entwickeln - Die Studierenden können Konzernabschlüsse finanzanalytisch auswerten <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen und rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung (HGB und IFRS) - Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis - Kapitalkonsolidierung (Voll-, Quoten- und Equity-Konsolidierung) - Schulden-, Erfolgs- und GuV-Konsolidierung - Konzernabschlussanalyse
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	<p>Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p>Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen</p>

LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 1: Wahlpflicht-Modul MSP 1 Master-SP 4: Wahlpflicht-Modul MSP 4
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; vorheriger Besuch des Moduls „Rechnungslegung nach HGB und IFRS“ wird empfohlen
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	NF Heni

Nr. und Name des Moduls, Lehrveranstaltung	2 MSP1 W Wahlpflichtbereich Master Schwerpunkt 1 Unternehmensrechnung, Steuerlehre und Controlling LV: Unternehmensbesteuerung III: Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen
Unternehmensbesteuerung III: Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen	
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die steuerlichen Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen zu ermitteln - Sie besitzen solide Kenntnisse über einschlägige Modelle zur Berücksichtigung von Steuerwirkungen - Sie sind in der Lage, den Einfluss der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu ermitteln Inhalt: Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortwahl) Einfluss der Besteuerung auf laufende Entscheidungen (insbes. Investition und Finanzierung)
Verwendbarkeit für folgende Studiengänge	Master-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
LV anrechenbar für folgende Module	Master-SP 1: Wahlpflicht-Modul MSP 1
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge;

	Besuch der Veranstaltung „Rechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ und „Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik“ wird empfohlen
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits	6 Credits
Lehrende	Karrenbrock

Ident-Code	noch nicht bekannt (Lehreinheit-0123)	PP
Modulname	Rechtsökonomik und Public Choice	PP
Art des Moduls	Pflichtmodul	PP
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die grundlegenden wissenschaftstheoretischen Ansätze der Rechtsökonomik und der Neuen Politischen Ökonomie sowie deren zentrale Konzepte. Sie können ökonomisches Denken auf gesellschaftliche Sachverhalte außerhalb von Märkten anwenden (u.a. auf Verwaltungen, Wahlen, die Familie, Kriminalität, Recht, Umwelt etc.). Sie haben die Fähigkeit, den Brückenschlag zu anderen Sozialwissenschaften herzustellen. Das Modul dient zugleich dem Erwerb folgender (additiver) <u>Schlüsselkompetenzen</u> : – Kommunikationskompetenz – Organisationskompetenz	PP
Lehrinhalte	– Ideengeschichte und Grundannahmen der Rechtsökonomik (REM, methodologischer Individualismus, evolutorische Rechtsökonomie) und der Neuen Politischen Ökonomie (NPÖ, Ökonomische Analyse der Politik) – Grundkonzepte der Rechtsökonomik und deren Anwendung auf verschiedene Rechtsgebiete – ökonomische Theorie von Wahlen und Abstimmungen einschließlich der darin relevanten Machtkonzepte – Theorie der Interessengruppen (Organisierbarkeit von Interessen, Verbandseinfluss und wirtschaftliche Entwicklung) – positive ökonomische Theorie der Regulierung – Bürokratietheorie – Konstitutionenökonomik	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung und/oder Seminar (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung	PP
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen,	

	Literaturstudien, anwendungsorientiertes Lernen	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften	
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	(Mindestens) einmal im Studienjahr	
Sprache	Deutsch oder Englisch, Literatur auch bei Unterrichtssprache Deutsch teilweise englisch	
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Grundkenntnisse im Bereich der Rechtsökonomik	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Master Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftswissenschaften	PP
Studentischer Arbeitsaufwand	– Präsenzzeit: 60 h (Vorlesung) – Selbststudium inkl. Prüfung: 120 h	PP
Studienleistungen	– Wird das Modul in zwei getrennten Lehrveranstaltungen (Rechtsökonomik, 2 SWS, und Public Choice, 2 SWS) gelehrt, wird eine davon mit einer Klausur oder einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung als Studienleistung abgeschlossen.	PP
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–	PP
Prüfungsleistung	– Klausur (60 – 120 Min.) oder schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung – Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurztest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0–Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.	PP
Anzahl Credits für das Modul	– 6 Credits – Darin enthalten 2 Credits additive Schlüsselkompetenzen	PP
Modulverantwortliche/r	von Wangenheim	
Lehrende des Moduls	von Wangenheim, Bischoff, Frank u.a.	
Titel der Lehrveranstaltungen	z.B. – Rechtsökonomik und Public Choice / Law and Economics and Public Choice	

	bzw: – Rechtsökonomik / Law and Economics – (Topics in) Public Choice oder ähnliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Rechtsökonomik und Public Choice	
Medienformen	Powerpoint, Beamer, Tafel, Moodle, Fachliteratur	
Literatur	– Schäfer / Ott: Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts – Cooter / Ulen: Law and Economics – Mueller: Public Choice III jeweils neueste Auflage – vertiefende Zeitschriftenaufsätze	